Deutscher Bundestag **Drucksache 20/12601**
20. Wahlperiode 16.08.2024

Antwort
der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Fraktion der CDU/CSU
– Drucksache 20/12423 –

Kooperationspotenzial in Wissenschaft, Forschung und Technologie mit Frankreich und Polen im Weimarer Dreieck

Vorbemerkung der Fragesteller

Kooperationen in Wissenschaft, Forschung und Technologie haben nach Überzeugung der Fragesteller das Potenzial, bei der Vertiefung der deutsch-polnischen Beziehungen sowie zur Neuaufstellung des Weimarer Dreiecks eine Schlüsselrolle zu spielen. Hierfür hat sich aus Sicht der Fragesteller ein historisches Zeitfenster geöffnet, das es durch die Bundesregierung mit Engagement und Eigeninitiative zu nutzen gilt.

Am 13. Dezember 2023 hat Donald Tusk als frisch gewählter polnischer Ministerpräsident seine Amtsgeschäfte aufgenommen. Aus Sicht der Fragesteller ist der Amtsantritt von Ministerpräsident Donald Tusk für Deutschland eine Riesenchance, die deutsch-polnischen Beziehungen substanziell auszubauen und die Zusammenarbeit im Weimarer Dreieck qualitativ auf eine neue Ebene zu heben. Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion hat hierzu bereits im Februar 2024 konkrete Vorschläge gemacht (Bundestagsdrucksache 20/10380).

Der französische Staatspräsident, Emmanuel Macron, hat ferner die Bedeutung von Forschung und Innovation am 27. Mai 2024 in seiner vielbeachteten Europa-Rede vor der Frauenkirche in Dresden wie folgt festgehalten:

„Der zweite Grundpfeiler ist das Europa der Innovation – der Künstlichen Intelligenz. Denn wir müssen hier deutlich mehr investieren in unsere Forschung, in unsere Innovation. Wir liegen noch weit entfernt von den 3 Prozent, die auf der Lissabon-Agenda vermerkt wurden. Wir waren die Besten Europas. Und da muss ich ebenfalls bescheiden sein. Wir Franzosen haben nicht ausreichend investiert. Wir sind dabei, das nachzuholen und öffentliche Gelder in unsere Forschung zu investieren. Wir sind dabei, die privaten Gelder dafür zu mobilisieren, aber wir müssen überall in Europa in die Innovationen und in die Technologien investieren. Insbesondere in die Quantenphysik und in die Künstliche Intelligenz. Das sage ich an die Adresse der Fraunhofer Institute genau hier in Sachsen. Es ist genau eines der wichtigsten Anliegen für Europa und für das europäische Wachstum. Das Wachstum in Europa wird es nur geben, wenn es Künstliche Intelligenz gibt, wenn es mehr Forschung gibt und Innovationen für unsere Zukunft. Wir sollten uns dessen annehmen, und zwar mit viel Engagement“ (www.phoenix.de/sendungen/ereignisse/phoenix-der-tag/ua-rede-des-franzoesische-a-4425872.html).

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für Bildung und Forschung vom 15. August 2024 übermittelt.
Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Der Bundesregierung ist die Zusammenarbeit mit Frankreich und Polen ein wichtiges Anliegen. Dies gilt auf bilateraler Ebene, multilateral ebenso wie im Format des Weimarer Dreiecks. Im Vertrag von Aachen kommt das einzigartige Verhältnis von Deutschland und Frankreich zum Ausdruck. Dieses zeigte sich bei den anschließenden Deutsch-Französischen Ministerräten, zuletzt am 28. Mai 2024 in Meseberg. Beim Besuch des Staatspräsidenten der Französischen Republik Emmanuel Macron im Mai 2024 in Deutschland, dem ersten Staatsbesuch eines französischen Präsidenten in Deutschland seit 24 Jahren, haben Deutschland und Frankreich die Bedeutung ihrer Partnerschaft bekräftigt. Bei den Deutsch-Polnischen Regierungskonsultationen am 2. Juli 2024 und im in diesem Rahmen unterzeichneten Deutsch-Polnischen Aktionsplan erklären die Regierungen beider Länder ihre Bereitschaft, die engen Beziehungen fortzuführen und weiter zu verbessern.

Kooperationen in Wissenschaft, Forschung und Technologie spielen nach Ansicht der Bundesregierung in der Partnerschaft mit beiden Ländern in verschiedenen Formaten und auf allen Ebenen eine wichtige Rolle. Das Weimarer Dreieck bietet Deutschland, Polen und Frankreich auch in Wissenschaft und Forschung ein wichtiges Forum, sich über gemeinsame Herausforderungen und Ziele abzustimmen. Alle drei Länder eint die vom Staatspräsidenten der Französischen Republik Emmanuel Macron am 28. Mai 2024 in Dresden formulierte Überzeugung, dass es Wachstum in Europa nur geben wird, wenn es mehr Forschung und Innovation in den Ländern gibt. Die Bundesregierung schafft mit der Zusammenarbeit im Weimarer Dreieck in Wissenschaft, Forschung und Technologie eine starke Grundlage für Wohlstand, Wissenschaftsfreiheit, Wettbewerbsfähigkeit und technologische Souveränität in Europa.

1. Wie bewertet die Bundesregierung das Kooperationspotenzial zwischen Polen, Frankreich und Deutschland in den Bereichen Wissenschaft, Forschung und Technologie?

Das Kooperationspotenzial zwischen den drei Ländern ist hoch. Frankreich ist für Deutschland der wichtigste Kooperationspartner im Forschungsbereich, Polen ist für Deutschland der wichtigste Forschungspartner in Ostmitteleuropa.

Mit der seit Dezember 2023 amtierenden Regierung der Republik Polen bietet sich die Gelegenheit, die Zusammenarbeit zu beleben und zu stärken – bilateral, im Format des Weimarer Dreiecks (Weimar of Excellence) und auf europäischer Ebene. Die Zusammenarbeit im Rahmen des Weimarer Dreiecks ist im Koalitionsvertrag für die 20. Legislaturperiode vorgesehen und das Dialogformat ist in der Forschungszusammenarbeit relevant. Im Deutsch-Polnischen Aktionsplan vom 2. Juli 2024 stellt Wissenschaft eine wichtige Säule dar. Die Rolle Polens hat zudem durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine auch in der Wissenschaftskooperation an Bedeutung gewonnen.

Der deutsch-französische Partnerschaftspakt, Vertrag von Aachen, enthält u. a. die Vereinbarung, dass beide Staaten deutsch-französische Exzellenzinstrumente für Forschung, Ausbildung und Berufsbildung schaffen. Die Bedeutung der Wissenschafts- und Forschungskooperation ist auch daran zu erkennen, dass das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) regelmäßig an den Deutsch-Französischen Ministerräten (DFMR) vor Ort mitwirkt, zuletzt am 28. Mai 2024 in Meseberg. Auf die Vorbemerkung der Bundesregierung wird insofern verwiesen.

2. Wie oft haben sich die Wissenschaftsminister aus Deutschland, Polen und Frankreich im Rahmen des Weimarer Dreiecks seit Dezember 2021 getroffen, und wie oft ging die Initiative des Treffens auf Bundesministerin für Bildung und Forschung Bettina Stark-Watzinger zurück?

3. Wurden seit Dezember 2021 gemeinsame neue Initiativen im Rahmen des Weimarer Dreiecks in den Bereichen Wissenschaft, Forschung und Technologie initiiert, und wenn ja, welche, und wie hat sich das Kooperationsvolumen (in Euro) etwaiger trilateraler Aktivitäten zwischen 2021 und 2024 entwickelt, und wie ist der Umsetzungsstand der einzelnen Maßnahmen?

Die Fragen 2 und 3 werden gemeinsam beantwortet.

Treffen der Wissenschafts- und Forschungsministerinnen und -minister im Rahmen des Weimarer Dreiecks haben bisher nicht stattgefunden. Anlässlich des Wissenschaftsjahres 2024 – Freiheit soll jedoch im Herbst 2024 eine Tagung mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus Deutschland, Polen und Frankreich zur Bildungs- und Wissenschaftsfreiheit in den Ländern des Weimarer Dreiecks in der Stiftung Genshagen stattfinden. Die Veranstaltung befindet sich in der Planung.

Darüber hinaus fördert die Bundesregierung bilaterale wie auch multilaterale, derzeit jedoch keine rein trilateralen deutsch-französisch-polnischen Projekte.

4. Haben Deutschland, Frankreich und Polen seit Dezember 2021 in der Europäischen Union gemeinsame Initiativen initiiert, und wenn ja, welche, wie ist der Umsetzungsstand der einzelnen Maßnahmen?

Am 23. Januar 2024 fand auf Initiative der Bundesregierung der Workshop „A Sovereign AI Research Policy for Europe's Future“ zur Künstlichen Intelligenz (KI) in der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland in Brüssel statt. Aktiv daran beteiligt waren hochrangige politische Vertreterinnen und Vertreter aus der Französischen Republik und der Republik Polen, um die Weichenstellungen für die künftige KI-bezogene Forschungs- und Innovations (F&I)-Politik sowohl im Hinblick auf das kommende 10. Forschungsrahmenprogramm (FP10) der Europäischen Union (EU) als auch für den Europäischen Forschungsraum (EFR) zu identifizieren und zu diskutieren. Übergeordnetes Ziel dieses Workshops war die Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses zu den wesentlichen aktuellen Fragestellungen der europäischen KI-Forschungspolitik sowie für die notwendigen weiteren Schritte auf europäischer Ebene.

5. Warum hat die Bundesministerin Bettina Stark-Watzinger nach Kenntnis der Fragesteller nicht an den deutsch-polnischen Regierungskonsultationen am 2. Juli 2024 in Warschau teilgenommen?

6. Welche alternativen Termine hat die Bundesministerin Bettina Stark-Watzinger am 2. Juli 2024 zu den zeitgleich stattfindenden deutsch-polnischen Regierungskonsultationen wahrgenommen?

7. Wer hat die Bundesministerin Bettina Stark-Watzinger am 2. Juli 2024 während den deutsch-polnischen Regierungskonsultationen vertreten?

Die Fragen 5 bis 7 werden gemeinsam beantwortet.

Die deutsch-polnischen Regierungskonsultationen wurden nicht im Vollformat abgehalten. Die Zusammensetzung der beteiligten Ressorts hat sich an den

diesjährigen Schwerpunkten der Konsultationen orientiert. Eine Teilnahme des BMBF war daher in diesem Jahr nicht vorgesehen.

Die Bundesministerin Bettina Stark-Watzinger hat am 2. Juli 2024 sowohl ministeriumsinterne als auch externe Termine als Bundesministerin wahrgenommen. Zu den externen Terminen gehören die Eröffnung der 2. Berlin 6G-Konferenz der BMBF-6G-Initiative sowie eine Festveranstaltung der Deutschen Forschungsgemeinschaft e. V. (DFG).

8. Welche konkreten neuen Maßnahmen in den Bereich Wissenschaft, Forschung und Innovation sind in dem deutsch-polnischen Aktionsplan, der am 2. Juli 2024 im Rahmen der deutsch-polnischen Regierungskonsultationen beschlossen wurde, verankert?

Im Aktionsplan wird auf die Weiterentwicklung der erfolgreichen und bewährten Instrumente hingewiesen. Dies sind insbesondere die Dioscuri-Zentren, die Deutsch-Polnische Wissenschaftsstiftung DPWS und das gemeinsame Förderprogramm zur Digitalisierung der Wirtschaft. Im Rahmen des Programms zur Digitalisierung der Wirtschaft ist eine neue Förderbekanntmachung in Vorbereitung, die das Thema KI adressieren soll. Beide Länder werden darüber hinaus die gemeinsame Absichtserklärung über bilaterale und europäische Zusammenarbeit aus dem Jahr 2018 erneuern.

9. Wie viele neue Mittel stehen für die Umsetzung der mit der polnischen Regierung verabredeten Projekte bzw. Maßnahmen im Haushalt 2024 und im Haushalt 2025 nach aktuellen Regierungsplänen zur Verfügung?

Neue Finanzmittel, die über bereits angestoßene Maßnahmen hinaus und ausschließlich für die Umsetzung der mit der polnischen Regierung verabredeten Projekte vorgesehen sind, stehen für die Jahre 2024 und 2025 voraussichtlich nicht zur Verfügung. Die unter Frage 8 genannte geplante Förderbekanntmachung zur KI wird voraussichtlich ab dem Jahr 2026 finanzwirksam.

10. Wie hat sich zwischen 2021 und 2024 die Anzahl an deutsch-polnischen Projekten entwickelt, die im Rahmen der Projektförderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert werden, und wie hat sich in diesem Zeitraum das Kooperationsvolumen entwickelt?

Die Anzahl deutsch-polnischer Projekte (bi- und multilateral) und das Kooperationsvolumen in der Projektförderung beträgt.

Jahr	Zahl der Projekte	davon bilateral	Kooperationsvolumen in Euro
2021	92	17	16 280 697,35
2022	91	13	12 156 284,17
2023	100	7	12 873 007,95
2024	95	6	15 388 615,24

Datengrundlage ist eine profi-Abfrage zu Polen (Daten: 1. August 2024).

11. Welche deutsch-polnischen Projekte befinden sich aktuell im Rahmen der Projektförderung des BMBF in Förderung (bitte die Projektlaufzeit, die Bewilligungssumme und die bisher verausgabten Mittel entlang einer inhaltlich-fachlichen Gliederung tabellarisch auflisten)?

Auf die Anlage 1* wird verwiesen.

12. Wie haben sich die Ausgaben bzw. Haushaltsansätze für deutsch-polnische Vernetzungsaktivitäten und Workshops sowie für die Nachwuchsförderung zwischen 2021 und 2025 entwickelt?

Eine explizite Ausweisung von Haushaltsansätzen für deutsch-polnische Vernetzungsaktivitäten und Workshops sowie für die Nachwuchsförderung ist nicht möglich. Vernetzung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses sind integraler Bestandteil der im Rahmen der in der Antwort zu Frage 11 genannten Vorhaben, wurden aber im ausgewiesenen Zeitraum nicht gesondert als Vernetzungsaktivität ausgewiesen.

13. Wie haben sich die Ausgaben bzw. Haushaltsansätze für das Austauschprogramm „Go East“ seit 2002 im Bundeshaushalt entwickelt?

Seit dem Jahr 2002 wurden durch das BMBF insgesamt Programmausgaben in Höhe von 26 194 181 Euro für die Programmlinie „Go East“ bewilligt. Die jährlichen Zuwendungssummen an den Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V. (DAAD) stellen sich wie folgt dar.

Jahr	Zuwendung in Euro
2002	550 000
2003	1 435 000
2004	1 139 000
2005	1 200 000
2006	1 150 000
2007	1 200 000
2008	1 050 000
2009	940 000
2010	1 100 000
2011	930 000
2012	1 370 000
2013	1 400 000
2014	1 350 000
2015	1 270 771
2016	1 048 000
2017	1 300 000
2018	1 370 000
2019	1 640 000
2020	691 000
2021	1 571 000
2022	859 000
2023	820 000
2024	810 410
Gesamt	26 194 181

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/12601 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

14. Wie viele Personen haben nach Kenntnis der Bundesregierung im Rahmen des Programms „Go East“ seit 2002 einen Aufenthalt in Polen durchführen können (bitte entlang der Jahre 2002 bis 2024 tabellarisch auflisten)?

Seit dem Jahr 2002 konnten insgesamt 1 047 Personen im Rahmen des DAAD-Programms „Go East“ einen Aufenthalt in Polen durchführen (Stand: 5. August 2024).

Jahr	Anzahl geförderter Personen mit Aufenthalt in Polen
2002	72
2003	82
2004	98
2005	133
2006	68
2007	95
2008	60
2009	37
2010	9
2011	49
2012	27
2013	61
2014	43
2015	33
2016	28
2017	41
2018	22
2019	28
2020	0
2021	0
2022	15
2023	35
2024	11
Gesamt	1 047

15. Wurde die Entscheidung, das Programm „Go East“ zu beenden (www.daad.de/de/infos-services-fuer-hochschulen/weiterfuehrende-infos-zu-daad-foerderprogrammen/go-east-semesterstipendien/), von der Bundesregierung getroffen, und wenn ja, durch wen in der Bundesregierung, und wann, und wenn nein, durch wen wurde die Entscheidung nach Kenntnis der Bundesregierung getroffen?

16. Wenn die Bundesregierung diese Entscheidung getroffen hat (vgl. Frage 15), warum hat die Bundesregierung das Programm „Go East“ beendet, und wenn die Bundesregierung diese Entscheidung nicht getroffen hat, warum hat nach Kenntnis der Bundesregierung die entscheidende Stelle diese Entscheidung getroffen?

Die Fragen 15 und 16 werden gemeinsam beantwortet.

Die Entscheidung zur Beendigung der Programmlinie „Go East“ wurde im Jahr 2023 durch das BMBF als Fördergeber getroffen. Nach Einstellung der geförderten Mobilität in die Russische Föderation im Jahr 2022, die bisher das mit großem Abstand wichtigste Zielland von „Go East“ war, war zunächst eine Anpassung des Programmangebots auf andere Schwerpunktländer und den veränderten Bedarf nötig. Aufgrund der stark reduzierten Anzahl an Mobilitäten

wurde daraufhin entschieden, die Programmlinie zum 31. Dezember 2024 zu beenden.

17. Welchen Stellenwert räumt die Bundesregierung dem deutsch-polnischen Austausch von Studenten ein, und welche quantitativen messbaren Ziele nimmt sich die Bundesregierung vor, und wie will sie die Ziele erreichen?

27. Wie bewertet die Bundesregierung die Entwicklung des deutsch-polnischen Studentenaustausches?

Die Fragen 17 und 27 werden gemeinsam beantwortet.

Die Bundesregierung räumt dem deutsch-polnischen Austausch von Studierenden einen hohen Stellenwert ein, wie sich unter anderem am vom DAAD geförderten akademischen Austausch mit Polen zeigt. Im Jahr 2022 wurden in diesem Rahmen insgesamt 2 736 Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Dozentinnen und Dozenten gefördert, davon 1 130 aus Polen und 1 606 aus Deutschland. Von diesen 1 606 Personen erhielten im Jahr 2022 insgesamt 961 Studierende eine Erasmus-Förderung über den DAAD für einen Aufenthalt in Polen.

18. Warum hat sich das BMBF nach Kenntnis der Fragesteller anknüpfend an die deutsch-polnisch-tschechische Wissenschaftskonferenz vom 8. und 9. Oktober 2021 in Dresden bis heute gegen die weitere Förderung einer internationalen Wissenschaftskonferenz im deutsch-polnisch-tschechischen Dreiländereck entschieden (Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 20/3229)?

Für die trilaterale Wissenschaftskonferenz am 8. und 9. Oktober 2021 in Dresden war ein Follow-up-Prozess nicht vorgesehen.

19. Welchen Beitrag hat das BMBF zur Ausrichtung der deutsch-polnisch-tschechischen Wissenschaftskonferenz zum Thema „Building Bridges for the Next Generation“ am 27. und 28. Mai 2024 geleistet, und wenn kein Beitrag geleistet wurde, warum nicht?

Das BMBF begrüßt und befürwortet die Initiative Sachsens, grenzüberschreitend mit Tschechien und Polen Forschung und Innovation voranzutreiben.

Die Konferenz „Building Bridges for the Next Generation“ am 27. und 28. Mai 2024 wurde vom Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf HZDR im Auftrag des Sächsischen Staatskanzlei organisiert. Es handelt sich um eine Wissenschaftskonferenz mit Fokus auf die Vernetzung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern. Das BMBF war nicht an der Konferenz beteiligt.

20. Hat Bundesministerin Bettina Stark-Watzinger seit Dezember 2021 zur Stärkung der deutsch-polnischen Zusammenarbeit in den Bereichen Wissenschaft, Forschung und Innovation eigene neue Initiativen ergriffen, und wenn ja, welche, und wenn nein, warum nicht, und welche messbaren Fortschritte hat Bundesministerin Bettina Stark-Watzinger hierbei erzielen können?

Das BMBF und das Ministerium für Wissenschaft und Hochschulbildung der Republik Polen (MNiSW) haben am 21. Juni 2023 ein Änderungsabkommen

zum Regierungsabkommen im Rahmen der DPWS unterzeichnet. Das Abkommen ermöglicht der Stiftung die Finanzierung weiterer Sonderausschreibungen. Noch für das Jahr 2024 ist eine Sonderausschreibung zum Thema „Epochenwende“ in Vorbereitung. Bisherige Sonderausschreibungen thematisierten die Aspekte „Besatzungspolitik“ und „Erinnerungskultur“. Mit den über die Sonderausschreibungen geförderten Projekten soll die DPWS einen wichtigen Beitrag zur deutsch-polnischen Verständigung leisten. Da die im Rahmen der Sonderausschreibungen geförderten Projekte gegenwärtig noch laufen, ist der dadurch erzielte Beitrag noch nicht abschließend messbar. Auf die Antwort zu Frage 8 wird verwiesen.

21. Wie oft hat sich die Bundesministerin Bettina Stark-Watzinger seit Dezember 2021 mit dem polnischen Wissenschaftsminister getroffen (bitte samt Angabe des Gesprächsortes tabellarisch auflisten), welche Themen wurden hierbei erörtert, und welche konkreten Ergebnisse wurden erzielt?

Die Termine sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Datum und Gesprächspartner	Gesprächsort	Gesprächsthemen und -ergebnisse
17. Mai 2022 Minister Przemysław Czarnek	Berlin/Warschau (Videokonferenz)	Erster Austausch auf M-Ebene; Bilaterale Zusammenarbeit, Ukraine-Konflikt, Deutsch-Polnische Wissenschaftsstiftung, Dioscuri-Programm, Fördermaßnahme zur Digitalisierung, Herkunftssprachlicher Unterricht
14. Oktober 2022 Minister Przemysław Czarnek	Berlin	Grundsätzlicher Austausch; Bilaterale Zusammenarbeit, Deutsch-Polnische Wissenschaftsstiftung, Dioscuri-Programm, Fördermaßnahme zur Digitalisierung, Herkunftssprachlicher Unterricht, Hochschulkooperation
5. März 2024 Minister Dariusz Wieczorek	Warschau	Erster Austausch auf M-Ebene; Antrittsbesuch der Ministerin in Polen; Bilaterale Zusammenarbeit, Dioscuri-Programm; FAIR, Künstliche Intelligenz; Weimarer Dreieck, Deutsch-Polnische Wissenschaftsstiftung, Technologieoffenheit, Wissenschaftsfreiheit.

Eine Verpflichtung zur Erfassung sämtlicher geführter Gespräche bzw. deren Ergebnisse – einschließlich Telefonate und elektronischer Kommunikation – besteht nicht und eine solche umfassende Dokumentation wurde auch nicht durchgeführt.

22. Hat Bundesministerin Bettina Stark-Watzinger seit Dezember 2021 persönlich Maßnahmen ergriffen, um das deutsche wie das polnische Engagement mit Blick auf das deutsch-polnische Forschungszentrum CASUS in Görlitz/Zgorzelec zu stärken, wenn ja, welche, und wenn nein, warum nicht, und welche konkreten Ergebnisse hat Bundesministerin Bettina Stark-Watzinger seit Dezember 2021 hierbei erzielt?

Die Bundesministerin Bettina Stark-Watzinger hat unter anderem die Gespräche mit dem Freistaat Sachsen zur Standortsuche für eine Immobilie zur langfristigen Unterbringung von CASUS in Görlitz unterstützt. Insbesondere hat sich Bundesministerin Bettina Stark-Watzinger Anfang 2022 nach einem Gespräch mit dem sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer an die Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB)

Klara Geywitz gewandt, um baurechtliche Fragestellungen in Bezug auf eine für CASUS ins Auge gefasste Immobilie in Görlitz zu klären. Die Informationen aus dem BMWSB wurden in die weiteren Gespräche mit dem Freistaat Sachsen zur Standortwahl eingebracht. Zuletzt hat die Bundesministerin Bettina Stark-Watzinger Anfang dieses Jahres auf Wunsch des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus (SMWK) ein Gespräch mit Staatssekretärin Judith Pirscher vermittelt, um einen aktuellen Sachstand über die Standortsuche für CASUS zu erhalten. Darüber hinaus entwickelt sich CASUS wissenschaftlich hervorragend.

23. Welche weiteren Maßnahmen bzw. Aktivitäten plant die Bundesministerin Bettina Stark-Watzinger, um die aus Sicht der Fragesteller herausragende Arbeit des deutsch-polnischen Forschungszentrums CASUS (Center for Advanced Systems Understanding) und der deutsch-polnischen Wissenschaftsbegegnungsstätte „Scultetus Center“ weiterführend zu unterstützen, und wenn keine weiteren Maßnahmen geplant sind, warum nicht?

Das BMBF stellt für den Aufbau von CASUS bis zum Jahr 2038 rund 261 Mio. Euro aus Mitteln des Investitionsgesetzes Kohleregionen zur Verfügung. Aus diesen Mitteln werden auch die Aktivitäten des Scultetus-Zentrums am CASUS in Görlitz gefördert. Daneben werden die Gespräche mit dem Freistaat Sachsen bezüglich der langfristigen Unterbringung von CASUS am Standort Görlitz fortgesetzt.

24. Wie unterstützt die Bundesregierung den Austausch von deutsch-polnischen Wissenschaftlern im Rahmen der Aktivitäten von CASUS?

CASUS hat sich seit seiner Gründung hervorragend entwickelt und dient insbesondere auch als Begegnungsstätte für den deutsch-polnischen wissenschaftlichen Austausch. Im Jahr 2021 haben sich der Bund und der Freistaat Sachsen zur langfristigen Förderung des CASUS bis 2038 in dem in der Antwort zu Frage 23 genannten finanziellen Rahmen bekannt. Mit dieser langfristigen Perspektive garantiert die Bundesregierung, dass sich CASUS im Zusammenspiel mit polnischen und weiteren internationalen Partnern zu einem Leuchtturm für Zukunftsthemen wie KI, Höchstleistungsrechnen und quelloffene Forschungssoftware entwickeln kann. Sowohl die Forschungsprojekte als auch Austauschformate wie Workshops, Kongresse oder Sommerschulen werden gemeinsam von deutschen und internationalen Partnern durchgeführt.

25. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl der polnischen Studenten an deutschen Hochschulen seit 2018 entwickelt?

Folgende Zahlen liegen dem BMBF vor:

Wintersemester	Zahl der polnischen Studierenden
2018/2019	7 501
2019/2020	7 211
2020/2021	7 010
2021/2022	7 274
2022/2023	7 297

26. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl der deutschen Studenten an polnischen Hochschulen seit 2018 entwickelt?

Jahr	Zahl der deutschen Studierenden
2018	1 221
2019	1 653
2020	1 501
2021	1 448

28. Sieht die Bundesregierung weiterführenden Handlungsbedarf, und wenn ja, welchen, und was will die Bundesregierung tun, und wenn nein, warum nicht?

Der Austausch von Studierenden befindet sich auf hohem Niveau. Aus Sicht der Bundesregierung besteht derzeit kein zusätzlicher Handlungsbedarf.

29. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl der Hochschulkooperationen zwischen deutschen und polnischen Hochschulen seit 2018 entwickelt?

Für die Jahre 2018 bis 2024 verzeichnet der Hochschulkompass der Hochschulrektorenkonferenz folgende Zahlen zur Hochschulkooperation.

Jahr	Zahl der Kooperationen
2018	1 143
2019	1 508
2020	1 605
2021	1 604
2022	1 417
2023	1 441
2024	1 452

30. Wie bewertet die Bundesregierung die Entwicklung der deutsch-polnischen Hochschulkooperationen?

Die Entwicklung der deutsch-polnischen Hochschulkooperationen ist aus Sicht der Bundesregierung insgesamt positiv zu bewerten. Unter den ostmitteleuropäischen Ländern ist Polen das mit Abstand wichtigste Partnerland der Hochschulkooperation.

31. Sieht die Bundesregierung weiterführenden Handlungsbedarf, und wenn ja, welchen, und was will die Bundesregierung tun, und wenn nein, warum nicht?

Die Zahl der Hochschulkooperationen liegt auf hohem Niveau. Vereinbarungen dazu liegen in der Autonomie der Hochschulen. Aus Sicht der Bundesregierung besteht derzeit kein zusätzlicher Handlungsbedarf.

32. Hat die Bundesministerin Bettina Stark-Watzinger seit Dezember 2021 Maßnahmen bzw. Aktivitäten ergriffen, um den akademischen Austausch zwischen Deutschland und Polen zu befördern, und wenn ja, welche, und wenn nein, warum nicht?

Es wird auf die Antworten zu den Fragen 8 und 20 verwiesen.

33. Wie haben sich die Ausgaben bzw. Haushaltsansätze für die Finanzierung der Deutsch-Polnischen Wissenschaftsstiftung zwischen 2021 und 2024 entwickelt?

Die DPWS finanziert sich grundsätzlich aus den Erträgen des Stiftungskapitals (Grundstockvermögen: 60,020 Mio. Euro). Insofern haben sich hier keine Änderungen in den Haushaltsansätzen ergeben.

Ergänzt wird dies durch die Finanzierung von Sonderausschreibungen. Das Budget für die Sonderausschreibungen hat sich wie folgt entwickelt.

Haushaltsjahr	Betrag in Euro
2021	23 900
2022	0
2023	19 800
2024	67 000

Aus Gründen der Anpassung des Abkommens über die Zusammenarbeit im Rahmen der Deutsch-Polnischen Wissenschaftsstiftung vom 2. Juni 2008 in den Jahren 2022 und 2023 sind im Jahr 2022 keine Mittel für Sonderausschreibungen geflossen.

34. Welches strategische Ziel verfolgt die Bundesregierung mit Blick auf die Deutsch-Polnische Wissenschaftsstiftung, welche Maßnahmen hat die Bundesregierung seit Dezember 2021 ergriffen, um das strategische Ziel zu erreichen, und welche konkreten Fortschritte wurden hierbei bisher erzielt?

Das strategische Ziel der DPWS leitet sich aus der Präambel der Stiftungssatzung ab. Dort wird insbesondere eine verstärkte Zusammenarbeit in der wissenschaftlichen Forschung, im Hochschulbereich sowie beim Austausch von Studierenden, Doktoranden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern für ein besseres gegenseitiges Kennenlernen und Verständnis zwischen der jungen Generation in beiden Ländern formuliert und ebenso das Bestreben, Projekte und Vorhaben zu unterstützen, die Modellcharakter als Brückenschlag zwischen West- und Osteuropa, als Motor der deutsch-polnischen Verständigung und der gesamteuropäischen Integration haben. Mit ihrem Schwerpunkt in den Geistes- und Sozialwissenschaften nimmt die Stiftung einen zentralen Platz in den deutsch-polnischen Wissenschaftsbeziehungen ein. Mit den durch das Änderungsabkommen ermöglichten Sonderausschreibungen können gezielt Vorhaben gefördert (Besatzungspolitik, Erinnerungskultur, Zeitenwende) und Themen adressiert werden, die zu einem vertieften gegenseitigen Verständnis führen. Auf die Antwort zu Frage 20 wird insofern verwiesen. Bisher wurden zwei Sonderausschreibungen veröffentlicht, die dritte Ausschreibung zur Erinnerungskultur soll noch im Jahr 2024 veröffentlicht werden.

35. Ist nach Kenntnis der Bundesregierung die langfristige Finanzierung der Deutsch-Polnischen Wissenschaftsstiftung gesichert, und wenn nein, warum nicht, und wenn nein, welchen Problemlösungsansatz verfolgt die Bundesregierung ggf., und wie sieht der dem zugrunde liegende Zeitplan des Arbeitsprozesses aus?

Die langfristige Finanzierung der DPWS ist gesichert. Sie finanziert ihre Ausschreibungen mit Ausnahme der unter Frage 34 genannten Sonderausschreibungen aus den Erträgen des Stiftungskapitals (50 Mio. Euro seitens des Bundes, 10 Mio. Euro Zustiftung von polnischer Seite, 20 000 Euro durch das Land Brandenburg). Die finanzielle Lage der Stiftung hat sich nach schwierigen Jahren auf den Kapitalmärkten im Jahr 2023 wieder deutlich verbessert. Das Eigenkapital der Stiftung betrug am 31. Dezember 2023 rund 57,376 Mio. Euro.

36. Hat die Bundesregierung seit Dezember 2021 konkrete Maßnahmen ergriffen, um den Austausch von Informationen und der wissenschaftlich-technischen Dokumentation zu unterstützen und den Zugang zu wissenschaftlichen Forschungsinstituten, Archiven, Bibliotheken und ähnlichen Einrichtungen zu erleichtern (siehe Artikel 15 (4): www.auswaertiges-amt.de/blob/2466170/57020a2e3064c4f8b8785dbd3aced4d6/deutsch-polnischer-nachbarschaftsvertrag-data.pdf), wenn ja, welche, und wenn nein, warum nicht?

Die Bundesregierung hat seit dem Jahr 2021 mit der Finanzierung zahlreicher Programme die Umsetzung von Artikel 15 Absatz 4 des Vertrags zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen über gute Nachbarschaft und freundschaftliche Zusammenarbeit vom 17. Juni 1991 ermöglicht.

Im Rahmen der mit Mitteln der Bundesregierung vom DAAD geförderten 126, aber auch im Rahmen der 1 452 von der Stiftung zur Förderung der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) gelisteten deutsch-polnischen Hochschulkooperationen ist freier Zugang der jeweiligen Studierenden und Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler zu Bibliotheken, Archiven und wissenschaftlichen Informationen der Partnereinrichtung selbstverständlich. Gleiches gilt für alle Geförderten der Alexander-von-Humboldt-Stiftung.

Das vom BMBF über die Max Weber Stiftung finanzierte Deutsche Historische Institut Warschau bietet eine umfangreiche Bibliothek und einen Archivservice für polnische wie deutsche Historikerinnen und Historiker an.

Projekte des DAAD zur Unterstützung wissenschaftlicher Institute sind das Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und das Willy-Brandt-Zentrum für Deutschland- und Europastudien (WBZ) an der Universität Breslau, welche durch das Auswärtige Amt (AA) gefördert werden.

Ebenfalls erfolgt ein Austausch von wissenschaftlich-technischer Dokumentation und der Zugang zu wissenschaftlichen Forschungsinstituten im Rahmen der in Anlage 1* genannten gemeinsamen Forschungsprojekte.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/12601 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

37. Hat die Bundesregierung seit Dezember 2021 konkrete Maßnahmen ergriffen, um die wissenschaftliche und schulische Zusammenarbeit zu erweitern und in diesem Sinne die direkte Zusammenarbeit sowie den Austausch zwischen Schulen, Hochschulen und wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen zu fördern und weiter auszubauen (siehe Artikel 26 (1): www.auswaertiges-amt.de/blob/2466170/57020a2e3064c4f8b8785dbd3aced4d6/deutsch-polnischer-nachbarschaftsvertrag-data.pdf), und wenn ja, welche, und wenn nein, warum nicht?

Die deutschen Auslandsvertretungen in Polen unterstützen aktiv den akademischen Austausch, die Anbahnung von Wissenschaftskontakten und die Betreuung von Alumni. Das geschieht in Zusammenarbeit mit deutschen Wissenschafts- und Mittlerorganisationen und den Ländern (vor allem in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit) ebenso wie in Kooperation mit polnischen Akteuren: Ministerien, Universitäten, wissenschaftlichen Einrichtungen, Kommunen und Firmen.

Die deutschen Auslandsvertretungen in Polen organisierten im Zeitraum vom Jahr 2021 bis zum Jahr 2024 eigene Veranstaltungen zur Vernetzung deutscher Partner (z. B. Präsidentinnen und Präsidenten der DFG, Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V., Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung, Delegationsreise deutscher Hochschulrektorinnen und -rektoren 2023, Wissenschaftsministerinnen und -minister der Länder) mit der Wissenschafts- und Hochschulcommunity vor Ort. Das Wissenschaftsreferat der Deutschen Botschaft Warschau und das Generalkonsulat Breslau haben gemeinsam mit dem Freistaat Sachsen im Juni 2023 eine Wissenschaftsjournalistenreise zur grenzüberschreitenden wissenschaftlichen Zusammenarbeit organisiert (Breslau-Görlitz-Dresden).

Das Wissenschaftsreferat der Deutschen Botschaft Warschau unterhält einen eigenen Alumnikanal auf LinkedIn und organisierte im Jahr 2023 eine große Alumniveranstaltung mit über 150 Teilnehmenden. Das Generalkonsulat Breslau und die Deutsche Botschaft Warschau unterstützen jährlich die Ausrichtung der Falling Walls-Labs in Polen.

Die Bundesregierung hat seit Dezember 2021 über ihre Mittlerorganisationen zahlreiche Maßnahmen finanziert, um die wissenschaftliche und schulische Zusammenarbeit zu erweitern.

Der DAAD unterhält mit Förderung des Auswärtigen Amts ein Netzwerk zur Unterstützung des deutsch-polnischen akademischen Austauschs. Dieses umfasst eine Außenstelle in Warschau mit sechs Mitarbeitenden, 14 Lektorate und zwei Sprachassistenzen sowie eine Langzeitdozentur.

Die DAAD-Außenstelle Warschau hat seit dem Jahr 2021 zahlreiche Aktivitäten durchgeführt, darunter u. a.:

- eine umfangreiche „Hochschulpolitische Informationsreise“ für 20 deutsche Hochschulleitungen an sechs polnische Universitäten in Breslau, Krakau und Warschau im März 2023;
- im Rahmen der „Deutsch-Polnischen Wissenschaftlichen Begegnungen“ gemeinsam mit Alexander-von-Humboldtstiftung, Deutschem Historischen Institut und der Deutschen Botschaft Warschau werden jährlich rund 200 polnische Forschende und Hochschulvertreterinnen und -vertreter in einen Dialog gebracht;
- Unterzeichnung eines Kooperationsvertrags mit der polnischen Agentur für Akademischen Austausch NAWA im Herbst 2021;
- Aktivitäten im Bereich der Bewerbung des Studienstandorts Deutschland;

- Veranstaltungen in Warschau und Breslau v. a. mit jüngeren Alumni zu aktuellen deutsch-polnischen Themen;
- Maßnahmen für die Kooperation polnischer Schulen mit deutschen Hochschulen (vor allem im DAAD-Programm BIDS: Betreuungsinitiative Deutsche Auslands- und Partnerschulen) sowie
- DAAD-Programm für Absolventen von PASCH-Auslandsschulen.

38. An wie vielen aus Polen eingereichten Projekten für das Rahmenprogramm für Forschung und Innovation Horizont Europa war eine deutsche Teilnahme beteiligt?

Mit Stand Juni 2024 koordinieren Forscherinnen und Forscher polnischer Einrichtungen in Horizont Europa 52 Verbundprojekte. Deutsche Einrichtungen sind an 23 dieser Projekte beteiligt. Dies entspricht rund 44 Prozent aller von Polen koordinierten Projekten.

39. Welche Fortschritte hat die Bundesregierung ggf. seit Dezember 2021 dabei erzielt, das Kompetenz- und Koordinationszentrum Polnisch der Stiftung Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal in eine bessere, möglichst dauerhafte Finanzierung zu überführen (bitte auch die Zeitplanung des Arbeitsprozesses tabellarisch darstellen)?

Die Bundesregierung fördert das Kompetenz- und Koordinationszentrum Polnisch auf Basis eines Beschlusses des Deutschen Bundestages seit dem Jahr 2023. Hierfür wurden durch den Deutschen Bundestag bis zum Jahr 2025 zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt. Eine mögliche Anschlussfinanzierung ab dem Jahr 2026 hängt vom Volumen der dann verfügbaren Mittel ab. Zum jetzigen Zeitpunkt können hierzu noch keine Aussagen getroffen werden.

40. Welche Fortschritte hat die Bundesregierung ggf. seit Dezember 2021 dabei erzielt, die Arbeit des deutsch-polnischen Jugendwerkes analog zum deutsch-französischen Jugendwerk gut auszustatten und gemeinsam mit den über 500 deutsch-polnischen Städtepartnerschaften stärker in den Fokus zu rücken (bitte auch die Zeitplanung des Arbeitsprozesses tabellarisch darstellen)?

Der deutsche Regierungsbeitrag für die Finanzierung des Deutsch-Polnischen Jugendwerks (DPJW) wurde auf 7 Mio. Euro je Haushaltsjahr verstetigt.

Mit dem inhaltlichen Themenschwerpunkt „Bei mir und bei dir. Jugendaustausch lokal 2024–2026“ unterstützt das DPJW deutsch-polnische Kommunalpartnerschaften dabei, den internationalen Jugendaustausch zwischen ihren Gemeinden zu stärken. Ob Städtepartnerschaftsbeauftragte, Vorsitzende eines Partnerschaftsvereins oder Mitarbeitende einer NGO in einer Kommune, die deutsch-polnische Partnerschaften pflegen – das DPJW bietet ihnen eine Reihe von Aktivitäten, die neue Perspektiven für die Zusammenarbeit zwischen polnischen und deutschen Städten, Kreisen und Gemeinden eröffnen.

Projekte für junge Menschen von jungen Menschen – unter dieser Devise setzt das DPJW seine Einbindung von Jugendlichen in die deutsch-polnische kommunale Zusammenarbeit fort und entwickelt sie weiter.

Die Ausgabe des Deutsch-Polnischen Jugendpreises 2021–2023 „Bei mir und bei dir. Jugendaustausch lokal“ zeigte das enorme Engagement von jungen Menschen an lokalen Themen – und die Bedeutung für ihre Dörfer, Städte und Regionen. Das DPJW setzt daher auch die Aktivitäten in diesem Bereich fort,

um das hohe Potenzial in deutsch-polnischen Jugendbegegnungen weiter zu unterstützen und auszuschöpfen. Mit dem Thema des Wettbewerbs um den Deutsch-Polnischen Jugendpreis 2024–2026 „Jugend lokal: genial“ wird das freiwillige Engagement junger Menschen zum Wohle der örtlichen Gemeinschaft und die Veränderung ihres Umfelds zum Besseren in deutsch-polnischen Projekten gefördert.

41. Wie ist der Umsetzungsstand zum Beschluss des Deutschen Bundestages vom 30. Oktober 2020 mit Blick auf die Schaffung eines Gedenkortes in Berlin an das Leid der deutschen Besatzung Polens 1939 bis 1945 (bitte auch die Zeitplanung des Arbeitsprozesses tabellarisch darstellen), und welche Planungs- und Verfahrensbeschleunigungen hat die Bundesregierung bisher erwirkt?

Durch den Bundestagsbeschluss vom 27. Oktober 2020 (Bundestagsdrucksache 19/23708) wurde die Bundesregierung aufgefordert, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel „ein geeignetes Konzept“ für einen Ort zu erarbeiten, „der im Kontext des besonderen deutsch-polnischen Verhältnisses den polnischen Opfern des Zweiten Weltkrieges und der nationalsozialistischen Besatzung Polens gewidmet ist und ein Ort der Begegnung und Auseinandersetzung mit der Geschichte ist“. Ein Konzept für einen „Ort des Erinnerns und der Begegnung mit Polen“ wurde unter Federführung des AA in Zusammenarbeit mit polnischen und deutschen Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft am 15. September 2021 vorgestellt. Nach der Übernahme des Projekts durch die Beauftrage der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) wurde mit Mitteln aus dem Haushalt der BKM bei der Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden eine Stabsstelle zu diesem Zweck eingerichtet. Diese hat nach ihrer Arbeitsaufnahme im Frühjahr 2023 einen Realisierungsvorschlag „Deutsch-Polnisches Haus. gedenken – begegnen – verstehen“ erarbeitet, der am 26. Juni 2024 durch das Bundeskabinett beschlossen und anschließend dem Deutschen Bundestag zugeleitet wurde. In einem nächsten Schritt wird nach parlamentarischer Konsentierung des Raum- und Kostenrahmens die Standortbestimmung erfolgen. Der Realisierungsvorschlag entwirft einen Zeitplan von acht Jahren von diesem Schritt bis zur Eröffnung der Dauerausstellung. Die BKM hat im Rahmen des Regierungsentwurfs zum Haushalt 2025 Vorsorge getroffen, die Arbeit der Stabsstelle bis zu einer Befassung des Deutschen Bundestages sicherzustellen und auszubauen.

42. Wie hat sich zwischen 2021 und 2024 die Anzahl an deutsch-französischen Projekten entwickelt, die im Rahmen der Projektförderung des BMBF gefördert werden, und wie hat sich in diesem Zeitraum das Kooperationsvolumen entwickelt?

Die Anzahl deutsch-französischer Projekte (bi- und multilateral) und das Kooperationsvolumen in der Projektförderung beträgt (Stand: 1. August 2024).

Jahr	Zahl der Projekte	davon bilateral	Kooperationsvolumen in Euro
2021	339	61	68 316 092,35
2022	338	57	60 714 794,53
2023	352	61	64 060 813,39
2024	328	60	60 453 616,19

43. Welche deutsch-französischen Projekte befinden sich aktuell im Rahmen der Projektförderung des BMBF in Förderung (bitte die Projektlaufzeit, die Bewilligungssumme und die bisher verausgabten Mittel entlang einer inhaltlich-fachlichen Gliederung tabellarisch auflisten)?

Es wird auf die Anlage 2* verwiesen.

44. Wie haben sich die Ausgaben bzw. Haushaltsansätze zur Förderung von deutsch-französischen Projekten in dem Bereich künstliche Intelligenz zwischen 2021 und 2025 entwickelt?

In den Jahren 2020 und 2022 wurden seitens BMBF zwei Förderrichtlinien, die explizit auf KI-Forschungskooperationen zwischen Frankreich und Deutschland abzielen, veröffentlicht. Die daraus hervorgegangenen Förderprojekte starteten in den Jahren 2021 und 2023 mit einem Finanzvolumen von insgesamt über 12 Mio. Euro. Die Mittelverausgabung bzw. -festlegung in den Jahren 2021 bis 2024 ist der folgenden Tabelle zu entnehmen. Da das Haushaltsaufstellungsverfahren für das Jahr 2025 noch nicht abgeschlossen ist, können hierzu keine Angaben gemacht werden.

Haushaltsjahr	Mittel in Euro
2021	173 000
2022	1 546 000
2023	2 753 000
2024	3 401 000

45. Wie viele Mittel stehen nach aktuellen Regierungsplänen im Jahr 2025 für Neubewilligungen bilateraler Projekte mit Frankreich im Bereich der künstlichen Intelligenz zur Verfügung?

Im Jahr 2025 sind derzeit keine weiteren bilateralen Projekte mit Frankreich im Bereich der Künstlichen Intelligenz geplant. Vielmehr gilt es zunächst, die bestehenden Projekte erfolgreich abzuschließen und aus den Ergebnissen Schlüsse für mögliche weitere Kooperationen zu ziehen.

46. Wie haben sich die Ausgaben bzw. Haushaltsansätze zur Förderung von deutsch-französischen Projekten im Bereich von Quantentechnologien zwischen 2021 und 2025 entwickelt (bitte entlang der inhaltlich-fachlichen Gliederung Quantencomputing, Quantensensorik und Quantenkommunikation aufgliedern)?

Rein bilaterale Projekte mit Frankreich wurden im erfragten Zeitraum nicht gefördert. Unter den im Folgenden gelisteten QuantERA Vorhaben finden sich Vorhaben, an denen sowohl deutsche als auch französische Partner beteiligt waren bzw. sind. Da das Haushaltsaufstellungsverfahren für das Jahr 2025 noch nicht abgeschlossen ist, können hierzu keine Angaben gemacht werden.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/12601 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

	Fördersummen in Euro			
Vorhaben	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**
Q-Computing: QuantERA Vorhaben mit deutscher und französischer Beteiligung	410 850,05	237 833,00	179 145,25	115 221,46
Q-Sensorik: QuantERA Vorhaben mit deutscher und französischer Beteiligung	537 950,07	98 393,35	89 154,12	53 010,00
Q-Kommunikation: QuantERA Vorhaben mit deutscher und französischer Beteiligung	367 396,75	295 673,24	386 794,16	89 400,00

47. Wie viele Mittel stehen nach aktuellen Regierungsplänen im Jahr 2025 für Neubewilligungen bilateraler Projekte mit Frankreich im Bereich Quantentechnologien zur Verfügung (bitte entlang der inhaltlich-fachlichen Gliederung Quantencomputing, Quantensensorik und Quantenkommunikation aufgliedern)?

Quantensensorik, Quantencomputing:

Im Rahmen der Förderrichtlinie „Quantum International – internationale Kooperationen in den Quantentechnologien“ wurden in einer trilateralen Auswahl mit Frankreich und den Niederlanden insgesamt neun Projekte zur Förderung ausgewählt. Die Bewilligung dieser Projekte ist für das Jahr 2025 geplant.

Quantenkommunikation:

Nach derzeitigem Stand stehen im Jahr 2025 keine Mittel für Neubewilligungen, die ausschließlich für bilaterale Projekte mit Frankreich vorgesehen sind, zur Verfügung. Für europäische und nationale Ausschreibungen sind Mittel vorgesehen, an denen sich alle europäischen Partner – auch französische – bei Projekten beteiligen können.

48. Hat die Bundesministerin Bettina Stark-Watzinger seit Dezember 2021 zur Stärkung der deutsch-französischen Zusammenarbeit in den Bereichen Wissenschaft, Forschung und Innovation eigene neue Initiativen ergriffen, und wenn ja, welche, und wenn nein, warum nicht, und welche Erfolge hat Bundesministerin Bettina Stark-Watzinger hierbei erzielen können?

Die Bundesministerin Bettina Stark-Watzinger hat seit Dezember 2021 sowohl neue Initiativen ergriffen als auch bestehende bi- und multilaterale Kooperationsinitiativen mit Frankreich fortgeführt. Die erfolgreiche bilaterale Kooperation beispielsweise im Bereich KI wurde mit einem zweiten Förderaufruf im Juni 2022 akzentuiert. Auf die Antworten zu den Fragen 44 und 45 wird verwiesen.

Am 9. Dezember 2022 fand das siebte deutsch-französische Forum zur Forschungskooperation statt. Es adressierte die Themenschwerpunkte „Wissenschaft in Krisenzeiten und Wissenschaftsdiplomatie“ sowie „Frankreich und Deutschland – Starke Partner im europäischen Zusammenspiel“. Expertinnen und Experten diskutierten Perspektiven der Zusammenarbeit in den Bereichen KI, Cybersecurity, Batterieforschung und Wasserstoff, die Bekämpfung des Klimawandels zusammen mit westafrikanischen Ländern und bürgerwissenschaftliche Forschung.

Am 22. Januar 2023 verabschiedeten die beiden Regierungen beim Deutsch-Französischen Ministerrat in Paris eine gemeinsame Erklärung, um beispielsweise „mehr in die Technologien der Zukunft zu investieren“ sowie „ein neues deutsch-französisches Forschungsprogramm zu neuen Batterietechnologien ins Leben zu rufen“.

Beide Seiten beschlossen zudem, die Kooperation zu Fusionstechnologien zusätzlich zur gemeinsamen Unterstützung für die bestehende Forschungsinfrastruktur ITER zu intensivieren.

Des Weiteren startete im Jahr 2023 die Initiative CS4RRA (Climate Services for Risk Reduction in West Africa) mit französischen und westafrikanischen Partnereinrichtungen (u. a. – WASCAL und dem französischen Institut für Entwicklungsforschung).

Im Fokus des Deutsch-Französischen Ministerrats am 28. Mai 2024 stand der Ausbau europäischer Souveränität. Bei dieser Gelegenheit wurde u. a. beschlossen, die Zusammenarbeit zwischen deutschen und französischen KI-Zentren und -Clustern zu intensivieren.

Das BMBF unterstützt darüber hinaus die im Mai 2024 durch eine Absichtserklärung untermauerte verstärkte Kooperation im Bereich der KI zwischen dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) und dem französischen Forschungsinstitut INRIA.

Im März 2024 veröffentlichten das BMBF und das französische Ministerium für Hochschulbildung und Forschung einen gemeinsamen Förderaufruf zum Aufbau einer nachhaltigen, sektorenübergreifenden Wasserstoffwirtschaft. Ziel der Förderrichtlinie ist es, hochinnovative Forschungsbeiträge zu einer nachhaltigen sektorübergreifenden Wasserstoffwirtschaft in Frankreich, Deutschland und Europa zu befördern.

Am 22. Mai 2024 stellte der Parlamentarische Staatssekretär Mario Brandenburg gemeinsam mit seinem französischen Pendant das neue deutsch-französische Forschungsprojekt „High Power Batteries“ (HIPOBAT) in Paris vor. Ziel von HIPOBAT ist die Entwicklung von Hochleistungsbatterien mit Fokus auf neue technologische Ansätze wie Festkörperbatterien. Zusammen mit dem Förderaufruf zum Aufbau einer nachhaltigen, sektorenübergreifenden Wasserstoffwirtschaft zielt HIPOBAT darauf ab, die europäische technologische Souveränität im Bereich der Energieforschung zu stärken.

Im April 2024 besuchte Bundesministerin Bettina Stark-Watzinger zusammen mit ihrer französischen Amtskollegin Ministerin für Hochschulbildung und Forschung Silvie Retailleau die von Deutschland und Frankreich gemeinsam betriebene Forschungsbasis AWIPEV auf Spitzbergen und führte Gespräche zum Thema „Arktis im Wandel“. Anlässlich des 20-jährigen Bestehens dieser Forschungsstation in der Arktis wurde am 14. Juni 2024 eine Vereinbarung für die erweiterte deutsch-französische Zusammenarbeit unterzeichnet.

49. Wurden gemeinsame deutsch-französischen Initiativen in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Forschung seit Dezember 2021 in der Europäischen Union ergriffen, und wenn ja, welche, und welche messbaren Ergebnisse konnten bisher erzielt werden?

Der Bundesregierung liegen hierzu keine Kenntnisse vor.

50. Wie haben sich die Ausgaben bzw. Haushaltsansätze für den deutsch-französischen Kultur- und Bildungsaustausch zwischen 2018 und 2025 entwickelt?

In der folgenden Tabelle sind die Ausgaben nach Jahren summarisch aufgeschlüsselt.

Haushaltsjahr	Mittel in Euro
2018	8 525 074,48
2019	8 404 917,52
2020	7 576 939,34
2021	7 475 792,79
2022	7 764 088,40
2023	7 576 939,34

Dabei handelt es sich um Mittel des BMBF, der BKM und des AA.

Für das laufende Haushaltsjahr 2024 kann seitens des AA noch keine abschließende Aussage getroffen werden.

Die nachfolgende Aufstellung für das Jahr 2024 bezieht sich deshalb ausschließlich auf BMBF und BKM (Angaben in Euro).

Haushaltsjahr	Mittel in Euro
2024	2 658 573,32

Da das Haushaltsaufstellungsverfahren für das Jahr 2025 noch nicht abgeschlossen ist, können hierzu keine Angaben gemacht werden.

Das AA verantwortet neben den explizit oben aufgeführten Ausgaben des deutsch-französischen Kultur- und Bildungsaustauschs auch regionale und globale Programme und Aktivitäten, bei denen sich die deutsch-französische Komponente nicht im Einzelnen herausdestillieren lässt.

Darüber hinaus ist die von BKM mitgeförderte Stiftung Genshagen im Rahmen des Weimarer Dreiecks tätig und trägt damit ebenfalls zum deutsch-französischen Kultur- und Bildungsaustausch bei. Die Stiftung ist Projektträger des deutsch-französischen Franz-Hessel Literaturpreises und wurde im Jahr 2018 in die institutionelle Förderung aufgenommen.

51. Wie viele Mittel standen bzw. stehen nach gegenwärtiger Planung der Bundesregierung dem BMBF und dem Auswärtigen Amt in den Jahren 2022, 2023, 2024 und 2025 für Neubewilligungen mit Bezug zum deutsch-französischen Kultur- und Bildungsaustausch zur Verfügung?

Von Seiten der Bundesregierung standen bzw. stehen im genannten Zeitraum in diesem Kontext nachfolgende Summen für Neubewilligungen (Mittel des innerhalb der Bundesregierung für deutsch-französischen Kultur- und Bildungsaustausch zuständigen AA) zur Verfügung (Angaben in Euro).

Haushaltsjahr	Mittel in Euro
2018	0
2019	17 500
2020	25 000
2021	60 000
2022	18 388
2023	135 580

Das AA verantwortet neben den explizit oben aufgeführten Ausgaben des deutsch-französischen Kultur- und Bildungsaustauschs auch regionale und globale Programme und Aktivitäten, bei denen sich die deutsch-französische Komponente nicht im Einzelnen herausdestillieren lässt. Für das laufende Haushaltsjahr 2024 sowie für das Jahr 2025 kann noch keine abschließende Aussage getroffen werden.

52. Wie haben sich die Ausgaben bzw. Haushaltsansätze für deutsch-französische Vernetzungsaktivitäten und Workshops sowie für die Nachwuchsförderung zwischen 2021 und 2025 entwickelt?

Ein explizites Benennen von Haushaltsansätzen für die genannten Aktivitäten ist nicht möglich, denn Vernetzung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses sind integraler Bestandteil der in der Anlage 2* genannten Vorhaben.

53. Wie oft hat sich die Bundesministerin Bettina Stark-Watzinger seit Dezember 2021 mit der französischen Wissenschaftsministerin getroffen (bitte samt Angabe des Gesprächsortes tabellarisch auflisten), welche Themen wurden hierbei erörtert, und welche konkreten Ergebnisse wurden erzielt?

In der folgenden Tabelle sind die Treffen zwischen Bundesministerin Bettina Stark-Watzinger und der französischen Ministerin für Hochschulbildung und Forschung seit Dezember 2021 aufgelistet.

Datum	Gesprächsort	Gesprächsthemen und -ergebnisse
24./25. Januar 2022	Paris (informelle Tagung der EU-Forschungsministerinnen und -minister)	Bilaterales Gespräch und allgemeiner Austausch
12. Juni 2022	Frankfurt am Main (G7-Wissenschaftsministertreffen)	Forum zur deutsch-französischen Forschungskooperation, KI, Cybersecurity, disruptive Innovationen, Batterieforschung, Meeres- und Polarforschung, Deutsch-Französische Hochschule, Centre Marc Bloch
18. Oktober 2022	Videokonferenz	Vorbereitung des geplanten Deutsch-Französischen Ministerrats
22. Januar 2023	Paris (Deutsch-Französischer Ministerrat)	Souveränität Europas
12. Mai 2023	Sendai City (G7-Wissenschaftsministertreffen)	Bilaterales Gespräch, Wasserstoffforschung, Citizen Science, internationale Forschungsinfrastruktur FAIR
10. Oktober 2023	Hamburg (Deutsch-Französische Regierungsklausur)	Batterieforschung, KI und Hochleistungsrechner sowie europäische Innovationsnetzwerke
15. Februar 2024	La Hulpe (Informelle Tagung auf Ministerebene Wettbewerbsfähigkeit (Forschung und Innovation)	Bilaterales Gespräch, KI-Gesetz der EU, Europäischer Forschungsraum (Horizont Europa)
14. bis 17. April 2024	Spitzbergen (deutsch-französische AWIPEV-Forschungsstation)	Klimawandel in der Arktis
23. April 2024	Paris (CSTP/OECD-Ministertreffen)	Austausch zu prioritären Themen der dt.-frz. Zusammenarbeit (Dt.-frz.-westafrikanische Initiative zur Klimarisikominimierung, Wasserstoff- und Batterieforschung, Künstliche Intelligenz, Fusionsforschung, DFH-Jubiläum (Deutsch-Französische Hochschule), Europäische Hochschulen, Staatsbesuch von Präsident Macron
27. Mai 2024	Fraunhofer-Institut für Photonische Mikrosysteme (IPMS) Dresden (anlässlich des Staatsbesuchs Macrons)	Photonische Mikrosysteme

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/12601 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Datum	Gesprächsort	Gesprächsthemen und -ergebnisse
28. Mai 2024	Berlin und Meseberg Bilaterales Gespräch und Deutsch-Französischer Ministerrat	KI, Quantenforschung, EU-Forschungsthemen, DFH-Jubiläum
9. bis 11. Juli 2024	Bologna und Forli (G7-Wissenschaftsministerinnen und -minister)	Forschungssicherheit und -integrität, Open Science und Wissenschaftskommunikation, Forschungsinfrastrukturen, Zusammenarbeit mit Afrika im Bereich Forschung und Innovation, Forschung zu neuen Technologien, Kernenergie und Weltraum sowie Meere, Ozeane und ihre Biodiversität

Eine Verpflichtung zur Erfassung sämtlicher geführter Gespräche bzw. deren Ergebnisse – einschließlich Telefonate und elektronischer Kommunikation – besteht nicht und eine solche umfassende Dokumentation wurde auch nicht durchgeführt.

54. Welche Termine hat die Bundesministerin Bettina Stark-Watzinger im Rahmen der deutsch-französischen Kabinettsklausur am 9. und 10. Oktober 2023 wahrgenommen, welche Ergebnisse wurden erzielt, und wie ist der Umsetzungsstand der ggf. beschlossenen Aktivitäten?

55. Welche Termine konnte die Bundesministerin Bettina Stark-Watzinger im Rahmen der deutsch-französischen Kabinettsklausur nicht wahrnehmen, welche Termine hat die Bundesministerin Bettina Stark-Watzinger ggf. in dieser Zeit alternativ wahrgenommen, und standen die Termine im unmittelbaren oder mittelbaren Zusammenhang zum hessischen Landtagswahlkampf?

Die Fragen 54 und 55 werden gemeinsam beantwortet.

An den Terminen am 9. Oktober 2023 konnte die Bundesministerin Bettina Stark-Watzinger aufgrund langfristig anberaumter Gremiensitzungen nicht teilnehmen. Sie wurde durch den Parlamentarischen Staatssekretär Dr. Jens Brandenburg vertreten (1. Plenarsitzung, bilaterale Gespräche, gemeinsames Abendessen). An der 2. Plenarsitzung und weiteren Gesprächen am Rande der Klausur am 10. Oktober 2023 hat die Bundesministerin Bettina Stark-Watzinger teilgenommen. Bezüglich der besprochenen Themen und Umsetzungsstände wird auf die Antworten zu den Fragen 48 und 53 verwiesen.

Eine Verpflichtung zur Erfassung sämtlicher geführter Gespräche bzw. deren Ergebnisse – einschließlich Telefonate und elektronischer Kommunikation – besteht nicht und eine solche umfassende Dokumentation wurde auch nicht durchgeführt.

56. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl der französischen Studenten an deutschen Hochschulen zwischen 2018 und 2023 entwickelt?

Folgende Zahlen liegen dem BMBF vor.

Wintersemester	Zahl der französischen Studierenden
2018/2019	8 278
2019/2020	8 104
2020/2021	7 798
2021/2022	8 350
2022/2023	8 325

57. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl der deutschen Studenten an französischen Hochschulen zwischen 2018 und 2023 entwickelt?

Folgende Zahlen liegen dem Statistischen Bundesamt vor.

Jahr	Zahl der deutschen Studierenden
2018	4 231
2019	4 715
2020	3 823
2021	4 566

58. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl der Hochschulkooperationen zwischen deutschen und französischen Hochschulen seit 2018 entwickelt?

Für die Jahre 2018 bis 2024 verzeichnet der Hochschulkompass der Hochschulrektorenkonferenz folgende Zahlen zur Hochschulkooperation.

Jahr	Zahl der Kooperationen
2018	2 971
2019	3 077
2020	3 050
2021	2 999
2022	2 683
2023	2 740
2024	2 726

59. Hat Bundesministerin Bettina Stark-Watzinger seit Dezember 2021 Maßnahmen bzw. Aktivitäten ergriffen, um den akademischen Austausch zwischen Deutschland und Frankreich zu befördern, wenn ja, welche, und wenn nein, warum nicht, und welche Ergebnisse konnten hierbei erzielt werden?

Es wird auf die Antwort zu Frage 48 verwiesen. In den genannten Initiativen spielt der akademische Austausch eine grundlegende Rolle.

Ein Schwerpunkt des akademischen Austauschs zwischen Deutschland und Frankreich bildet darüber hinaus die Förderung der Deutsch Französischen Hochschule (DFH). Die DFH mit Sitz in Saarbrücken ist ein fester Verbund von derzeit (Stand: 2024) 208 Mitgliedshochschulen. Das Hauptziel der DFH ist es, die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Frankreich im Bereich der Hochschulbildung und teils auch der Forschung zu stärken. Hierfür fördert sie insbesondere die Beziehungen und den Austausch zwischen deutschen und französischen Hochschuleinrichtungen sowie binationale und teils trinationale/europäische Programme und Aktivitäten in Lehre, Forschung sowie Aus- und Weiterbildung. In diesem Rahmen bietet die DFH Programme mit Doppeldiplom, Sprachkurse und andere Formen des akademischen und kulturellen Austauschs zwischen deutschen und französischen Universitäten an. Mit Stand 2024 studieren 6 100 Studierende im Rahmen der DFH, die insgesamt 196 deutsch-französische Studiengänge und 34 deutsch-französische Doktorandenkollegs anbietet.

Deutschland und Frankreich finanzieren die DFH paritätisch, wobei sich der dt. Beitrag aus Mitteln von BMBF, dem AA und Ländermitteln zusammensetzt. Seit dem Jahr 2016 betragen die Gesamtmittel jährlich 13,6 Mio. Euro pro Jahr,

der deutsche Anteil beträgt seitdem jährlich 6,8 Mio. Euro, wovon BMBF jährlich 4,28 Mio. Euro trägt).

60. An wie vielen aus Frankreich eingereichten Projekten für das Rahmenprogramm für Forschung und Innovation Horizont Europa war eine deutsche Teilnahme beteiligt, und wie hat sich die Beteiligung seit 2021 entwickelt?

Mit Stand Juni 2024 koordiniert Frankreich in Horizont Europa 378 Verbundprojekte. Deutsche Einrichtungen sind an 243 von Forscherinnen und Forschern an französischen Einrichtungen koordinierten Projekten beteiligt. In rund 64 Prozent aller Projekte mit Beteiligung Frankreichs ist damit mindestens eine deutsche Einrichtung vertreten. Im ersten Programmjahr von Horizont Europa im Jahr 2021 betrug der Anteil deutscher Einrichtungen in von Frankreich koordinierten Projekten rund 59 Prozent und erhöhte sich im zweiten Programmjahr 2022 auf einen Anteil von rund 70 Prozent. Im Jahr 2023 ging der Anteil auf rund 59 Prozent zurück. Die bislang für das Jahr 2024 vorliegenden Zahlen weisen auf einen positiven Trend hin. In der ersten Jahreshälfte betrug der Anteil deutscher Einrichtungen in von Frankreich koordinierten Projekten rund 64 Prozent.

61. Wie fiel die Überprüfung der Ausrichtung der deutsch-französischen Energieplattform aus (siehe Antworten der Bundesregierung zu den Fragen 7 und 8 der Kleinen Anfrage auf Bundestagsdrucksache 20/9758)?

62. Wie steht die Bundesregierung zu einer Ausweitung des deutsch-französischen Austauschs in Energiefragen zu einer Energiewendeplattform im Format des Weimarer Dreiecks?

Die Fragen 61 und 62 werden gemeinsam beantwortet.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und das AA stehen zur Ausrichtung der jeweiligen bilateralen Energieplattformen im Austausch. Im Übrigen wird auf die Arbeit des deutsch-französischen Büros für die Energiewende verwiesen.

63. Wie ist der aktuelle Stand der in der Erklärung des Deutsch-Französischen Ministerrates vom 22. Januar 2023 vereinbarten „gemeinsamen Überprüfung potenzieller technologischer Durchbrüche, mit denen die Entwicklung von Kraftwerks-Prototypen auf der Grundlage der Kernfusion beschleunigt werden könnten“ zusätzlich zur gemeinsamen Unterstützung für die bestehende Forschungsinfrastruktur ITER (International Thermonuclear Experimental Reactor)?

Im Rahmen der Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten von EUROfusion arbeiten deutsche und französische Forschende gemeinsam am Fusionsgroßprojekt ITER und an der Entwicklung von Konzepten für Fusionsdemonstrationsanlagen. Die Erkenntnisse aus EUROfusion und aus dem ITER-Projekt kommen sowohl der Wissenschaft als auch der Wirtschaft in beiden Ländern zu Gute.

64. Wie gestaltet sich nach Kenntnis der Bundesregierung die deutsch-französische Zusammenarbeit zur Erforschung sowie zur Nutzung der Potenziale der Geothermie am Oberrhein, und wie ist nach Kenntnis der Bundesregierung der aktuelle Stand der damit einhergehenden Klärung versicherungsrechtlicher Fragen sowie von Aspekten der Schadensregulierung im grenzüberschreitenden Kontext?

Die Zusammenarbeit zu Fragen der Geothermie am Oberrhein erfolgt in den grenzüberschreitenden Gremien, zum Beispiel in der deutsch-französisch-schweizerischen Oberrheinkonferenz (ORK). Der ORK gehören die Regierungs- und Verwaltungsbehörden der Länder Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz, die Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Argau, Jura und Solothurn sowie die staatlichen und gebietskörperschaftlichen Behörden Frankreichs „Collectivité européenne d'Alsace“ und „Conseil Régional Grand-Est“ an. Hier werden nach Kenntnis der Bundesregierung auch die versicherungsrechtlichen Fragen sowie die Aspekte der Schadensregulierung im grenzüberschreitenden Kontext diskutiert.

65. Wie sieht das Ergebnis des Umstrukturierungsprozesses der vom Deutsch-Französischen Ministerrat vom 22. Januar 2023 eingerichteten hochrangigen Arbeitsgruppe zum Thema Wasserstoff aus (siehe Antwort der Bundesregierung zu Frage 9 der Kleinen Anfrage auf Bundestagsdrucksache 20/9758)?

66. Wie ist der aktuelle Stand bei der Verlängerung des Pipelineprojekts „H2-Med“?

Die Fragen 65 und 66 werden gemeinsam beantwortet.

Der H2-Südwestkorridor von der Iberischen Halbinsel durch Frankreich hat das Potential, jährlich bis zu 2 Millionen Tonnen grünen Wasserstoff nach Deutschland zu transportieren. Seine Umsetzung ist erklärtes Ziel der Bundesregierung. Die Französische Republik und die Bundesrepublik Deutschland haben sich mit der Erklärung des Deutsch-Französischen Ministerrates vom 22. Januar 2023 zu einem EU-Binnenmarkt für Wasserstoffinfrastruktur als Voraussetzung für den Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft, inklusive der Verlängerung des Pipeline-Projekts „H2Med“ nach Deutschland, bekannt und eine hochrangig besetzte Arbeitsgruppe eingerichtet. Die Zuständigkeit für die Arbeitsgruppe ist im BMWK auf die Abteilung für Wirtschaftsstabilisierung, Energiesicherheit, Gas und Wasserstoffinfrastruktur übergegangen. Auf französischer Seite ist die Zuständigkeit vom Ministerium für Umwelt, nachhaltige Entwicklung und Energie zum Ministerium für Wirtschaft, Finanzen und die industrielle und digitale Souveränität übergegangen. Deutschland und Frankreich setzen den Dialog zum Thema Wasserstoffinfrastruktur fort. Dies beinhaltet u. a. die Verlängerung der H2Med. Am 18. Oktober 2023 ist der deutsche Fernnetzbetreiber Open Grid Europe dem „H2Med“-Konsortium beigetreten. Enagás, GRTgaz und Teréga unterzeichneten – in Zusammenarbeit mit OGE – am 25. Juni 2024 die gemeinsame Entwicklungsvereinbarung (JDA) für die H2Med BarMar-Verbindung, während Enagás und REN eine Vereinbarung formalisierten, die die gemeinsame Absichtserklärung zur Entwicklung von H2Med CelZa (Verbindung PRT und ESP) bekräftigte. Am 30. Juli 2024 hat die spanische Regierung Enagás ermächtigt, mit dem Bau von H2Med zu beginnen.

67. Wie gestaltet sich der aktuelle Stand der beim Deutsch-Französischen Ministerrat vom 31. Mai 2021 vereinbarten Durchführung einer deutsch-französischen Studie über die Deutschen, die nach dem Zweiten Weltkrieg bei der Minenräumung im Elsass ums Leben kamen (Nummer 7 des Abschnitts über neue Projekte der Zusammenarbeit der Erklärung „Umsetzung des Vertrags von Aachen und neue Projekte“)?

Die Durchführung einer deutsch-französischen Studie über die Deutschen, die nach dem Zweiten Weltkrieg bei der Minenräumung im Elsass ums Leben kamen, ist Gegenstand von Gesprächen zwischen deutschen und französischen Partnern.

68. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl der in Deutschland französischlernenden Schülerinnen und Schüler in den letzten Jahren entwickelt (bitte für mindestens die letzten zehn Jahre nach Schultypen und Bundesländern aufschlüsseln), und wie gestaltet sich das Bild umgekehrt in Frankreich, und welche konkreten Konsequenzen haben sich vor diesem Hintergrund bisher aus dem im Januar vorgestellten Strategiepapier zur Förderung der Partnersprache ergeben?

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die an den allgemeinbildenden Schulen den Französisch-Unterricht besuchen, wird seitens des Statistischen Bundesamtes im Rahmen der Statistik der allgemeinbildenden Schulen veröffentlicht. In diesem Kontext wird auf die diesbezügliche Übersicht des Statistischen Bundesamtes in der Genesis-Datenbank (Tabelle 21111-0015) mit den Detailangaben verwiesen. Einen grundsätzlichen Überblick gibt nachstehende summarische Tabelle.

Schuljahr	Anteil an Schülerinnen und Schülern mit Französischunterricht (in Prozent)	Anteil an Schülerinnen und Schülern mit Französischunterricht (in Mio.)
2013/2014	18,5	1,56
2014/2015	18,4	1,54
2015/2016	17,9	1,50
2016/2017	17,6	1,48
2017/2018	17,3	1,44
2018/2019	16,8	1,40
2019/2020	16,1	1,34
2020/2021	15,4	1,29
2021/2022	15,3	1,29

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen ist rückläufig. Im Schuljahr 2021/2022 waren es 1,29 Millionen der insgesamt 8,44 Millionen Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen, im Schuljahr 2022/2023 noch 1,27 Mio. (14,7 Prozent). Am höchsten war der Anteil der Französisch lernenden Schülerinnen und Schüler mit 19,1 Prozent (1,70 Millionen) im Schuljahr 2009/2010. Französisch bleibt jedoch die zweithäufigste Fremdsprache an deutschen allgemeinbildenden Schulen.

Zu der Zahl von Schülerinnen und Schülern, die an den allgemeinbildenden Schulen in Frankreich den Deutschunterricht besuchen, liegen der Bundesregierung keine belastbaren Daten vor.

Die Strategie zur Förderung der französischen Sprache in Deutschland leistet einen wichtigen Beitrag zu dem Ziel, dass in Deutschland zukünftig wieder mehr Schülerinnen und Schüler Französisch lernen. Die Strategie setzt mit den Empfehlungen auf unterschiedlichen Ebenen an: Die vorgeschlagenen Maßnahmen sollen unter anderem den Austausch und die Mobilität zwischen Deutsch-

land und Frankreich fördern, die Lehrkräfteaus- und -fortbildung fördern, die Unterrichtsqualität verbessern und den Bereich der beruflichen Bildung miteinbeziehen. Mit den genannten Maßnahmen, die in Deutschland weitestgehend auf Ebene der Länder umgesetzt werden, soll die Attraktivität des Französischlernens in Deutschland erhöht werden.

69. Welche Schlussfolgerungen zieht die Bundesregierung aus heutiger Sicht aus der im letzten Jahr 2023 erfolgten Schließung von drei Standorten des Goethe-Instituts in Frankreich, und wurden Maßnahmen zur Abmilderung negativer Folgen, wie beispielsweise von der Kulturstaatsministerin Claudia Roth bezüglich der Schließung von Standorten des Goethe-Instituts in Italien in Gesprächen mit der italienischen Regierung erörtert (www.deutschlandfunkkultur.de/roth-spricht-mit-italienischer-regierung-ueber-goethe-institute-100.html), ergriffen, und wenn ja, welche, und wenn nein, warum nicht, und welche Bilanz ergibt sich daraus?

Die Schließungen der Institute in Bordeaux und Lille sowie des Verbindungsbüros in Straßburg zum Jahresende 2023 sind Teil einer umfassenden Reform, mit der das Goethe-Institut den veränderten geopolitischen und finanziellen Rahmenbedingungen Rechnung trägt und die Zukunftsfähigkeit seines weltweiten Netzwerks sichert. Die Bundesregierung unterstützt die durch das Goethe-Institut eingeleitete Reform.

Das Goethe-Institut ist in Frankreich mit Instituten in Paris, Lyon (mit Außenstelle in Marseille), Nancy sowie Toulouse weiter an fünf Standorten vertreten. Damit bleibt Frankreich Heimat der weltweit größten Präsenz deutscher Kulturinstitutionen. Die Neukonzeption des Goethe-Netzwerkes sieht einerseits thematische Schwerpunktsetzung und institutsübergreifende Zusammenarbeit in landesweiten Projekten sowie andererseits die Stärkung digitaler Plattformen in Sprache und Bildungskooperation Deutsch vor. Die deutsch-französische Zusammenarbeit im Kulturbereich wird durch gemeinsame deutsch-französische Kulturinstitute weiter ausgebaut.

So haben das AA, das französische Außenministerium und das Goethe-Institut bereits gemeinsame Institute in Palermo, Ramallah, Atlanta und Erbil eröffnet. Glasgow und Bischkek sollen folgen. Damit wird die deutsch-französische Zusammenarbeit in der internationalen Kulturpolitik weiter intensiviert.

Anlage 1 - Frage 11

Projekttitel	inhaltlich-fachliche Gliederung	bilateral / multilateral	Laufzeit	Gesamtzuwendung	bisher verausgabte Mittel
Besatzungspolitik und Leben unter der Besatzung im Generalgouvernement und in den ins Reich eingegliederten Gebieten	Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft	bilateral	01.12.2021 - 30.09.2027	150.000,00 €	14.000,00 €
BiodivMon: Erhöhung des gesellschaftlichen Bewusstseins für die Biodiversität des Bodens und Vervielfachung des Monitorings durch studentengestützte Citizen Science Konzepte (SoilRise)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.03.2024 - 28.02.2027	339.990,00 €	0,00 €
BiodivRestore: Sozio-ökologische Bewertung von Programmen zur Wiederherstellung von Feuchtgebieten zugunsten der Wiederansiedlung der emblematischen europäischen Sumpfschildkröte (EMYS-R)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.04.2022 - 31.03.2025	248.248,69 €	143.814,35 €
CCAD - Entschlüsselung des Chemoproteoms- und transkriptoms von Medikamenten gegen die Alzheimer-Erkrankung - Identifizierung von Wirkstoffkandidaten und deren Wirkmechanismen auf die Bildung und interzelluläre Verbreitung von Tau	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.06.2024 - 31.05.2027	327.595,01 €	0,00 €
EJP SOIL Call 1: Einfluß der Bodenbewirtschaftung auf Eigenschaften der organischen Bodensubstanzen und Kohlenstoffspeicherung (SOMPACS)	Bioökonomie	multilateral	01.07.2022 - 30.06.2025	399.999,60 €	218.970,87 €
Entwicklung CRM reduzierter und freier Hartmetalle	Nanotechnologien und Werkstofftechnologien	multilateral	01.10.2023 - 30.09.2025	119.933,85 €	54.255,00 €
Entwicklung eines ganzheitlichen Konzepts zur Auslegung und Integration nachhaltiger Pipeline-Systeme für den Transport von grünem Wasserstoff auf Basis der skandinavischen und baltischen Netzinfrastruktur	Energieforschung und Energietechnologien	multilateral	01.04.2023 - 31.03.2025	76.471,02 €	28.502,45 €
EPI-3E - Epigenetische Mechanismen bei physischem und kognitivem Training als nicht-pharmakologische Intervention für die Alzheimer- und Huntington-Krankheit	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.07.2023 - 30.06.2026	278.718,24 €	70.783,15 €
ERA-NET Transcan - TENACITY - Inhibition von Molekülen der Nektin-Familie zur Verbesserung der T-Zell-Fitness - Standort: Universität Bonn	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.04.2023 - 31.03.2026	586.725,60 €	205.132,47 €
Erinnerungskultur: Medien – Konjunkturen. Polen und Deutschland seit 1989	Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft	bilateral	01.12.2021 - 30.06.2028	150.000,00 €	9.700,00 €
Europäische Bildung mit Fokus auf Nachhaltigkeit und Klimawandel: Faktenbasierte Untersuchung und Austausch im kontext regionaler Programme	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.11.2023 - 30.09.2024	77.446,76 €	54.995,36 €
Green Deal Ukraine (GDU): Einrichtung eines unabhängigen Think Tank, der die Ukraine dabei unterstützt, zukunftssichere energie- und klimapolitische Entscheidungen im Vorfeld einer EU-Vollmitgliedschaft zu treffen.	Energieforschung und Energietechnologien	multilateral	01.06.2023 - 31.05.2027	4.197.195,42 €	692.075,10 €

Anlage 1 - Frage 11

Projekttitel	inhaltlich-fachliche Gliederung	bilateral / multilateral	Laufzeit	Gesamtzuwendung	bisher verausgabte Mittel
GreenCompas - Grüne Werkstoffe und energieeffiziente Prozesse für kreislauffähige Verbundprodukte durch Nutzung regionaler Potenziale und paneuropäischer Partnerschaften	Innovationsrelevante Rahmenbedingungen und übrige Querschnittsaktivitäten	multilateral	01.08.2024 - 31.07.2026	119.916,62 €	0,00 €
Herstellungsbedingte Optimierung metallischer Hochtemperaturwerkstoffe	Innovationsrelevante Rahmenbedingungen und übrige Querschnittsaktivitäten	multilateral	01.12.2023 - 30.11.2025	53.755,03 €	17.454,08 €
Individualisierte Rehabilitationstechniken für Patienten mit erworbenen Hirnschäden mittels Telemedizin	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.04.2023 - 31.03.2025	119.758,48 €	54.393,65 €
ITPain - Verbesserung der translationalen Schmerzforschung durch Harmonisierung von Studienprotokollen und Etablierung von Kerndatensätzen für präklinische und klinische Studien	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.08.2023 - 31.12.2024	37.080,54 €	8.698,74 €
Konflikte um Straßen und städtischen Raum beim Übergang zur 15-Minuten-Stadt. Teilprojekt: Anwendung forschungsbasierter Methoden zum Umgang mit Interessenkonflikten bei der Umgestaltung eines öffentlichen Raumes gemäß des Konzeptes der 15-Minuten-Stadt	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.01.2024 - 31.12.2026	96.005,89 €	0,00 €
Konsortialbildung und Vorbereitung des EU-Projekts "MovieTwin: Ein Ökosystem Für Die Nachhaltige Filmproduktion" zum Horizont-Europa-Call "HORIZON-CL2-2024-HERITAGE-01-02: Cultural and creative industries for a sustainable climate transition"	Innovationsrelevante Rahmenbedingungen und übrige Querschnittsaktivitäten	multilateral	01.09.2023 - 29.02.2024	38.962,32 €	24.620,28 €
Konsortialbildung und Vorbereitung eines EU-Projekts zum Thema "Entwicklung nachhaltiger Futtermittelketten unter Verwendung alternativer Futtermittel, innovativer Verarbeitungstechnologien und verschiedener Tierarten und -rassen"	Innovationsrelevante Rahmenbedingungen und übrige Querschnittsaktivitäten	multilateral	01.09.2023 - 31.08.2024	49.704,94 €	18.379,37 €
Konsortialbildung und Vorbereitung eines EU-Projekts zum Thema "Erforschung der Potenziale und Wirksamkeit von Social Prescribing"	Innovationsrelevante Rahmenbedingungen und übrige Querschnittsaktivitäten	multilateral	01.11.2023 - 31.07.2024	44.399,63 €	44.399,63 €
Konsortialbildung und Vorbereitung eines EU-Projekts zum Thema "Fortschrittliche SCADA Software für AC/DC-Hybride Energiesysteme"	Innovationsrelevante Rahmenbedingungen und übrige Querschnittsaktivitäten	multilateral	01.09.2023 - 31.01.2024	34.586,49 €	34.586,49 €
Konsortialbildung und Vorbereitung eines EU-Projekts zum Thema "Partizipative Demokratie neu denken. Interaktive, immersive kulturelle Räume für politische Äußerungen."	Innovationsrelevante Rahmenbedingungen und übrige Querschnittsaktivitäten	multilateral	01.03.2023 - 29.02.2024	48.365,04 €	48.365,04 €
Nachhaltige Kryogene Kühlschmiermitteltechnologie	Innovationsrelevante Rahmenbedingungen und übrige Querschnittsaktivitäten	multilateral	01.12.2023 - 31.08.2025	73.667,43 €	18.304,90 €
Netzwerk zur Charakterisierung von Wirt-Erreger-Interaktionen bei Dengue-Virusinfektionen für die gezielte	Innovationsrelevante Rahmenbedingungen und übrige Querschnittsaktivitäten	multilateral	01.09.2023 - 30.04.2024	48.103,44 €	48.103,44 €

Anlage 1 - Frage 11

Projekttitel	inhaltlich-fachliche Gliederung	bilateral / multilateral	Laufzeit	Gesamtzuwendung	bisher verausgabte Mittel
Entwicklung von Hemmstoffen zur Verhinderung der Virusinfektion und -übertragung					
Projekt für den Aufbau und die Verdichtung eines europäischen, interdisziplinären Forschungsnetzwerks zur Erfor-schung der Konsequenzen der Corona-Pandemie hinsichtlich der Förderung von Diversität und Fairness	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.04.2023 - 31.03.2025	114.924,32 €	40.474,66 €
Unruhige EU-Grenzen: Entwicklung einer integrativen Forschungsperspektive auf Unsicherheiten in EU-Binnengrenzregionen	Zivile Sicherheitsforschung	multilateral	01.11.2023 - 31.10.2025	112.816,85 €	43.288,35 €
Verbund: 2D-Elektronik für die KI-gestützte Erfassung von Vitaldaten (01267201/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	02.05.2024 - 30.04.2027	639.147,60 €	8.091,56 €
Verbund: 3VRUT (01235457/1)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.06.2021 - 31.12.2024	143.207,33 €	134.898,13 €
Verbund: ADMIRE (01234020/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.04.2021 - 30.06.2024	1.154.656,00 €	1.062.328,27 €
Verbund: BALTIC-AMR (01263998/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.04.2024 - 30.04.2027	490.868,05 €	0,00 €
Verbund: BiodivERsA - ACORN (01230301/1)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.04.2021 - 31.03.2025	537.390,82 €	500.526,35 €
Verbundprojekt BiodivERsA: Gesellschaftliche Synergien und Trade-offs zwischen Biodiversitätserhalt, Klimaschutz und landwirtschaftlicher Nutzung von Mooren in einer eutrophierten Umwelt (PRINCESS)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.04.2021 – 31.03.2025	289.014,00 €	310.555,79 €
Verbund: BiodivMon: Überwachung und Kartierung der Pilzvielfalt für den Naturschutz (FunDive) - Räumlich-zeitliche Bewertung auf der Grundlage vorhandener und neu gewonnener Daten (01262998/1)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.03.2024 - 28.02.2027	285.265,30 €	0,00 €
Verbund: BiomarKid (01248258/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.05.2022 - 30.04.2025	581.497,63 €	292.243,26 €
Verbund: Bridge2PhageAlliance (01258427/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.10.2023 - 31.05.2025	102.056,80 €	59.822,35 €
Verbund: CLEAR (01248829/1)	Energieforschung und Energietechnologien	bilateral	01.08.2022 - 31.07.2025	342.484,49 €	188.206,01 €
Verbund: CLEVER (01274196/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.09.2024 - 31.08.2027	134.977,33 €	0,00 €
Verbund: CoLi-SCo (01270986/1)	Nanotechnologien und Werkstofftechnologien	multilateral	01.10.2024 - 30.09.2027	884.524,04 €	0,00 €
Verbund: DC4MND (01257290/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.06.2023 - 31.05.2026	235.044,30 €	100.976,96 €
Verbund: Developing data management and analytical tools to integrate and advance professional and citizen science camera-trapping initiatives across Europe (01263518/1)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.03.2024 - 28.02.2027	264.964,00 €	0,00 €

Anlage 1 - Frage 11

Projekttitel	inhaltlich-fachliche Gliederung	bilateral / multilateral	Laufzeit	Gesamtzuwendung	bisher verausgabte Mittel
Verbund: E! 4301 VAPORSHINE (01258991/1)	Innovationsrelevante Rahmenbedingungen und übrige Querschnittsaktivitäten	multilateral	01.11.2023 - 31.10.2026	497.273,63 €	48.794,31 €
Verbund: eFlows4HPC (01233144/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.03.2021 - 29.02.2024	776.907,00 €	724.643,90 €
Verbund: EJP RD-Verbund "QRARELI" (01249600/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.06.2022 - 31.05.2025	311.266,75 €	203.122,78 €
Verbund: EJP RD-Verbund "SAPIENCE" (01249598/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.06.2022 - 31.05.2025	309.142,74 €	186.027,01 €
Verbund: EJP RD-Verbund "SeeMyLife" (01249602/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.09.2022 - 30.04.2025	321.543,02 €	176.809,40 €
Verbund: EJP SOIL Call2: FArm MOnitoring via Real-Time SOil Sensing (01256627/1)	Bioökonomie	multilateral	01.06.2023 - 31.05.2026	499.469,00 €	60.293,53 €
Verbund: Elektroniksysteme für extrem robuste IoT- und KI-Anwendungen (01212492/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.06.2020 - 29.02.2024	657.156,60 €	543.970,68 €
Verbund: Elektroniksysteme für künstliche Intelligenz im Edge-Computing (01233464/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.06.2021 - 31.12.2024	262.491,00 €	141.609,37 €
Verbund: Elektroniksysteme mit besonders niedrigem Energieverbrauch für das Internet der Dinge (01256528/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.06.2023 - 31.05.2026	1.276.071,40 €	424.824,66 €
Verbund: Enabling QUAntum Information by Scalability of Engineered quantum materials (EQUAISE) (01248888/1)	Optische Technologien	multilateral	01.07.2022 - 30.06.2025	1.015.326,00 €	703.965,81 €
Verbund: Energiesparende und vertrauenswürdige Höchstfrequenzelektronik aus Europa (01212691/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.11.2020 - 30.11.2024	5.221.205,20 €	4.185.766,77 €
Verbund: Entwicklung eines Open-Source RISC-V-Ökosystems für industrielle Anwendungen (01252063/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.01.2023 - 31.12.2025	4.780.184,40 €	1.441.992,41 €
Verbund: ENVIRE (01247593/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.05.2022 - 30.04.2025	489.451,68 €	337.628,19 €
Verbund: ERA-MIN 2021: PG2CRM (01248122/1)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.08.2022 - 30.04.2025	600.080,99 €	135.226,76 €
Verbund: ERA-PerMed V (01255882/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.05.2023 - 31.08.2026	970.529,54 €	267.233,23 €
Verbund: E-RARE - CureMILS (01233893/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.06.2021 - 31.12.2024	826.668,67 €	728.273,09 €
Verbund: E-RARE - Europäisches Netzwerk für Noonan-Syndrom und verwandte Erkrankungen (NSEuroNet) (01078549/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.11.2020 - 30.04.2024	256.093,88 €	235.526,06 €
Verbund: E-RARE - WilsonMed (01233743/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.06.2021 - 31.05.2025	626.877,11 €	299.271,38 €
Verbund: GeoSen (01248784/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	bilateral	01.07.2022 - 30.06.2024	315.980,10 €	302.336,96 €
Verbund: Gut-brain-immune-HHD (01213091/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.05.2020 - 31.07.2024	300.696,34 €	255.000,85 €

Anlage 1 - Frage 11

Projekttitel	inhaltlich-fachliche Gliederung	bilateral / multilateral	Laufzeit	Gesamtzuwendung	bisher verausgabte Mittel
Verbund: HEALTH-Equity (01267764/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.04.2024 - 30.04.2027	1.070.805,70 €	58.594,64 €
Verbund: Hollow-core fiber atom guide for quantum devices (QuantumGuide) (01250118/1)	Optische Technologien	multilateral	01.07.2022 - 30.06.2025	681.192,00 €	491.664,76 €
Verbund: Horizont Europa SBEP 1 (01264978/1)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.05.2024 - 30.04.2027	326.578,98 €	0,00 €
Verbund: HPC-Exzellenzzentrum für Big-Data-Technologien und globale Herausforderungen auf Höchstleitungsrechnern (01268381/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.01.2023 - 31.12.2026	780.122,40 €	90.259,33 €
Verbund: iBioStroke (01210881/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.04.2020 - 31.03.2024	507.877,38 €	462.715,96 €
Verbund: IMAGINER (01258030/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.07.2023 - 30.06.2026	297.244,87 €	49.637,84 €
Verbund: iMAGS (01248753/1)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	bilateral	01.07.2022 - 30.06.2024	292.984,80 €	280.144,02 €
Verbund: ImmuMet (01255755/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.04.2023 - 31.03.2026	653.947,20 €	154.777,09 €
Verbund: JPND-Disturbances-premodiALS (01248979/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.09.2022 - 31.08.2025	494.658,13 €	272.651,30 €
Verbund: KI-unterstützte Elektroniksysteme für die nachhaltige Produktion (01256331/1)	Innovationsrelevante Rahmenbedingungen und übrige Querschnittsaktivitäten	multilateral	01.06.2023 - 30.04.2026	7.404.314,60 €	1.435.024,19 €
Verbund: Kleopatra (01256971/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.06.2023 - 31.05.2026	430.643,11 €	75.047,86 €
Verbund: MARRES (01263545/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.04.2024 - 31.03.2027	496.783,85 €	0,00 €
Verbund: Modernste Berechnungsmethoden auf Exascalesystemen für eine dekarbonisierte Energieversorgung (01261037/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.01.2024 - 31.12.2026	750.742,20 €	19.940,51 €
Verbund: Neuartige Leistungselektronik für verbesserte Energieeffizienz (01235780/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.06.2021 - 31.08.2025	0,00 €	0,00 €
Verbund: Neue Aufbau- und Verbindungstechnik für zuverlässige biegbare Elektronik (01246606/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.04.2022 - 31.03.2025	3.213.952,80 €	1.946.601,94 €
Verbund: NEURODIET (01257891/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.09.2023 - 31.08.2026	278.626,76 €	52.410,98 €
Verbund: Neuronales Elektroniksystem für bidirektionale Verbindungen mit Exoprothesen und Exoskeletten (01257837/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	15.07.2023 - 31.05.2027	756.976,00 €	126.505,87 €
Verbund: New Imaging and control Solutions for Quantum processors and metrology (NImSoQ) (01248872/1)	Optische Technologien	multilateral	01.07.2022 - 30.06.2025	397.168,00 €	263.139,68 €
Verbund: PHASR-PP (01267543/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.07.2024 - 30.06.2027	349.990,44 €	0,00 €

Anlage 1 - Frage 11

Projekttitel	inhaltlich-fachliche Gliederung	bilateral / multilateral	Laufzeit	Gesamtzuwendung	bisher verausgabte Mittel
Verbund: PRIONOMICS (01268656/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.07.2024 - 30.06.2027	416.126,15 €	0,00 €
Verbund: Ressourceneffiziente und umweltschonende Elektronikfertigung (01256292/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.06.2023 - 31.05.2026	1.755.278,40 €	400.531,64 €
Verbund: Rural IoT (01249017/1)	Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	bilateral	01.10.2022 - 30.09.2025	330.074,32 €	141.325,12 €
Verbund: SMART-WaterDomain (01217236/1)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.07.2020 - 31.03.2024	158.352,68 €	139.327,68 €
Verbund: Technologien und Ökodesign für nachhaltige Elektronik (01256687/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.07.2023 - 30.06.2026	1.550.688,80 €	426.007,94 €
Verbund: Transcan-Neu II – BILECANMET (01261497/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.03.2024 - 28.02.2027	441.352,57 €	0,00 €
Verbund: TRURL (01234778/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.06.2021 - 31.05.2024	148.643,37 €	122.727,83 €
Verbund: Vertrauenswürdige dezentrale Cyber-physische Systeme (CPS) für sicherheitskritische Anwendungen (01235456/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.06.2021 - 31.05.2024	985.495,00 €	840.478,95 €
Verbund: Weddellmeer Observatorium für Biodiversität und Ökosystemwandel (01262318/1)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.04.2024 - 31.03.2027	434.035,30 €	1.158,40 €
Verbund: Zukunftssichere und skalierbare Elektronikplattform für das dezentrale Rechnen (01266282/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.07.2024 - 31.05.2027	3.113.920,60 €	0,00 €
Verbund: Zurück zur Natur - biodiversitätsfreundliche naturbasierte Lösungen für Städte (01245588/1)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.04.2022 - 31.05.2025	247.336,00 €	222.451,24 €
Verbundprojekt: Intelligente elektronische Komponenten und Systeme für die datenbasierte Land- und Forstwirtschaft - AGRARSENSE -	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.01.2023 - 31.12.2025	0,00 €	0,00 €
Vorbereitungen eines EU-Antrags im Bereich maritimer Gleichspannungs-Energiesysteme durch Akquise von Projektpartnern und Vernetzung mit neuen Partnern zur Stärkung europäischer Zusammenarbeit mit dem Ziel der Konsortialbildung und Antragstellung.	Innovationsrelevante Rahmenbedingungen und übrige Querschnittsaktivitäten	multilateral	01.09.2023 - 30.04.2024	49.099,38 €	49.099,38 €
Vorhaben: SO293 - ALEUT BIO: Studien zur Biodiversität im Aleutengraben	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.01.2022 - 30.09.2024	953.740,00 €	902.424,00 €
Water4All - Kooperationsprojekt Springiness: Management des Regenwasserabflusses in städtischen Gebieten zur Bewältigung extremer hydroklimatischer Ereignisse	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.02.2024 - 31.01.2027	244.806,00 €	0,00 €
QuantEra: Speichererweiterte Verschränkungsverteilung mit Gallium-Arsenid-Quantenpunkten - MEEDGARD	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.06.2024 - 31.05.2027	590.758,26 €	0,00 €

Anlage 2 - Frage 43

Projekttitel	inhaltlich-fachliche Gliederung	bilateral / multilateral	Laufzeit	Gesamtzuwendung	bisher verausgabte Mittel
ACROSS – Übergreifende KI-Plattform für das zukünftige Supercomputing	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.03.2021 - 29.02.2024	273.949,00 €	250.506,74 €
AI4Sci: Ein hybrider KI-Ansatz zur Interpretation wissenschaftlicher Online-Diskurse	Informations- und Kommunikationstechnologien	bilateral	01.11.2021 - 31.10.2024	247.488,00 €	183.078,99 €
ANN4EUROPE: ANNs für Effiziente, robuste und interpretierbare Rekonstruktion in der Physik und darüber hinaus	Informations- und Kommunikationstechnologien	bilateral	01.11.2021 - 31.10.2025	199.046,00 €	117.307,62 €
AquaPol - Kooperationsprojekt PRESAGE: Potenzial der dezentralen Abwasserbehandlung zur Verhinderung der Ausbreitung von Antibiotikaresistenzen, organischen Mikroverunreinigungen, Krankheitserregern und Viren	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.09.2021 - 31.12.2024	250.350,00 €	224.104,29 €
AquaPol - Kooperationsprojekt SARA: Überwachung von neu auftretenden Krankheitserregern und Antibiotikaresistenzen in aquatischen Ökosystemen	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.09.2021 - 31.12.2024	469.963,00 €	353.134,58 €
AquaPol - Vernetzungs- und Transfervorhaben TransNet: Wissenstransfer und Vernetzungsstrategien zur erfolgreichen Minimierung möglicher Risiken durch Schadstoffe und Krankheitserreger im Wasserkreislauf	Innovationsrelevante Rahmenbedingungen und übrige Querschnittsaktivitäten	multilateral	01.06.2021 - 31.05.2025	749.467,00 €	421.375,65 €
Aristotle: Sehen, Berühren und Manipulieren: Roboterlernen für geschickte bimanuelle Robotermanipulation durch Sehen und Berühren	Informations- und Kommunikationstechnologien	bilateral	01.10.2021 - 30.09.2025	239.738,40 €	140.610,98 €
BAYOEN: BAYesianische Inferenz mit organischen elektrochemischen Transistoren für neuromorphe Sensoren	Informations- und Kommunikationstechnologien	bilateral	01.10.2021 - 31.03.2025	193.575,60 €	155.146,01 €
BiodivMon: Die Monitoring der funktionellen Eigenschaften des Waldes im Kongobecken (CoForFunc)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.03.2024 - 28.02.2027	268.952,00 €	0,00 €
BiodivMon: Erhöhung des gesellschaftlichen Bewusstseins für die Biodiversität des Bodens und Vervielfachung des Monitorings durch studentengestützte Citizen Science Konzepte (SoilRise)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.03.2024 - 28.02.2027	339.990,00 €	0,00 €
BiodivMon: Monitoring der biologischen Vielfalt der offenen Ozeane mit Fischern (MOOBYF)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.03.2024 - 28.02.2027	259.475,53 €	0,00 €
BioDivProtect: Management nachhaltiger Seeigelfischerei und Schutz von Meereswäldern (MUrFor) - Datenkoordination und Projektmanagement	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.02.2023 - 31.01.2026	293.044,00 €	107.205,26 €
BiodivProtect: Umweltgerechtigkeit als Treiber für Biodiversitäts- und Ökosystemschutz (BIO-JUST)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.04.2023 - 31.03.2026	332.151,13 €	129.878,12 €
BiodivProtect: Reallabore und florale Anreicherung als Instrument zur Erhaltung der biologischen Vielfalt und zur Maximierung von Ökosystemleistungen in europäischen Agrarlandschaften (ConservES)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.03.2023 – 28.02.2026	240.046,51 €	63.857,97 €
BiodivRestore: Identifizierung geeigneter Gebiete für den Schutz und die Wechselwirkungen zwischen Wäldern und	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.04.2022 - 31.03.2025	231.770,40 €	231.770,40 €

Anlage 2 - Frage 43

Projekttitel	inhaltlich-fachliche Gliederung	bilateral / multilateral	Laufzeit	Gesamtzuwendung	bisher verausgabte Mittel
Fischen sowie der damit verbundenen Ökosystemleistungen (ForestFisher)					
BiodivRestore: Sozio-ökologische Bewertung von Programmen zur Wiederherstellung von Feuchtgebieten zugunsten der Wiederansiedlung der emblematischen europäischen Sumpfschildkröte (EMYS-R)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.04.2022 - 31.03.2025	248.248,69 €	143.814,35 €
CADANHIS - CADASIL Natural HIStory - Neue Methoden und Biomarker für eine bessere Vorhersage des Krankheitsverlaufs	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.07.2024 - 30.06.2027	488.156,74 €	0,00 €
CCAD - Entschlüsselung des Chemoproteoms- und transkriptoms von Medikamenten gegen die Alzheimer-Erkrankung - Identifizierung von Wirkstoffkandidaten und deren Wirkmechanismen auf die Bildung und interzelluläre Verbreitung von Tau	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.06.2024 - 31.05.2027	327.595,01 €	0,00 €
Deutsch-Französisches Zukunftswerk	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	bilateral	17.04.2020 – 31.12.2024	11.000.000,00 €	957.481,72 €
Deutsche Beteiligung (BMBF) am OECD/NEA Nuclear Education, Skills and Technology (NEST) Framework	Energieforschung und Energietechnologien	multilateral	15.11.2022 - 31.12.2024	75.000,00 €	75.000,00 €
DF-AMR.2: Übertragungswege auf karibischen Inseln: Eine Analyse im Rahmen des One Health Ansatzes (ACRAS-R) - Antibiotikaresistenzgenome und Resistenzgene	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	bilateral	01.02.2021 - 30.04.2024	466.023,85 €	456.014,52 €
DF-AMR.2: Zielgerichtete Bekämpfung pathogener Bakterien in der Lunge durch photodynamische Therapie (TARGET-THERAPY) – Neue Polymerträger und Wirksamkeitsstudien	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	bilateral	01.04.2021 - 31.03.2024	395.678,24 €	371.320,41 €
DF-AMR2: Oxaborole als resistenzbrechende Inhibitoren von Aminoacyl-tRNA-Synthetasen gram-negativer Bakterien (AntibiOxaborole) – Profilierung und Validierung von Oxaborolen	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	bilateral	01.04.2021 - 31.03.2024	420.815,00 €	290.364,10 €
DF-AMR2: Förderung der Darmentkolonisierung von multiresistenten Klebsiella pneumoniae über das Mikrobiom (DECOLONIZE) – Untersuchung von Mikrobiombestandteilen in Tiermodellen	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	bilateral	01.02.2021 - 31.01.2024	319.507,00 €	245.246,07 €
DF-AMR2: Entwicklung und Profilierung von Pseudomonas aeruginosa LasB-Inhibitoren (LasBAntiv) - Design, Synthese und biologische Bewertung von neuartigen Antivirulenz-Wirkstoffen	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	bilateral	01.03.2021 - 29.02.2024	499.991,00 €	348.377,67 €
Verbund: DF-AMR.2: Verbesserung des Antibiotika-Einsatzes in Westafrika (AMR-B-CHANGE)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	bilateral	01.04.2021 - 31.03.2024	564.731,95 €	534.501,97 €
Verbund: DF-AMR.2: Medizinische Gas Plasmatechnologie gegen Antibiotika-resistente Bakterien auf Wunden (Plasfect)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	bilateral	01.04.2021 - 31.03.2024	505.227,72 €	481.058,51 €

Anlage 2 - Frage 43

Projekttitel	inhaltlich-fachliche Gliederung	bilateral / multilateral	Laufzeit	Gesamtzuwendung	bisher verausgabte Mittel
Einkaufs- und Güterverkehre als verknüpftes System in städtischen Randbereichen und darüber hinaus	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.01.2024 - 31.12.2026	399.629,32 €	29.255,64 €
EJP SOIL Call 1: ICONICA - Auswirkungen langfristiger Phosphorzugaben auf die Kohlenstoffspeicherung und den Stickstoffkreislauf in landwirtschaftlichen Böden	Bioökonomie	multilateral	01.08.2022 - 31.07.2025	399.705,19 €	135.494,52 €
EJP SOIL Call 2 : ClimateCropping: Klimaangepasstes Management für widerstandsfähige Anbausysteme in Europa	Bioökonomie	multilateral	01.01.2024 - 31.12.2026	497.050,60 €	74.743,27 €
EJP SOIL Call 2 : Verfeinerung des Bodenschutzes und regenerativer Praktiken zur Verbesserung der Kohlenstoffbindung und Reduzierung der Treibhausgasemissionen	Bioökonomie	multilateral	01.07.2023 - 30.06.2026	498.749,36 €	76.546,08 €
Engage - Next Generation Computing Environments for Artificial Intelligence	Informations- und Kommunikationstechnologien	bilateral	01.12.2021 - 30.11.2024	1.839.307,35 €	1.664.945,85 €
EPI-3E - Epigenetische Mechanismen bei physischem und kognitivem Training als nicht-pharmakologische Intervention für die Alzheimer- und Huntington-Krankheit	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.07.2023 - 30.06.2026	278.718,24 €	70.783,15 €
ERA CoBioTech Call 2: SynConsor4ButanolTUM – Stoffwechselengineering von Clostridium cellulovorans	Bioökonomie	multilateral	01.04.2020 - 30.09.2024	377.946,00 €	360.951,19 €
ERA-MIN 2021 - Verbundvorhaben: 2BoSS - Nachhaltige Batterien auf der Basis von Silizium, Schwefel und Kohlenstoff aus Biomasse	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.05.2022 - 30.04.2025	207.385,96 €	106.135,71 €
ERA-MIN 2021 - Verbundvorhaben: INN4MIN - Entwicklung innovativer und nachhaltiger Verfahren zur Gewinnung von Gold und kritischen Elementen aus Erzen und Elektronikschrott: Kritische Elemente aus Erzen und Elektronikschrott	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.05.2022 - 30.04.2025	171.620,00 €	69.859,08 €
ERA-NET Transcan - PerImmune - Intraperitoneale Immunmodulation für kolorektale peritoneale Metastasen - Standort: Miltenyi Biotec B.V. & Co. KG	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.04.2023 - 31.03.2026	239.574,41 €	17.883,13 €
ERA-NET Transcan - PurTher - Neue Immuntherapien für das Targeting purinerger Checkpoint-Moleküle im Tumormikromilieu	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.04.2023 - 31.03.2026	381.238,80 €	86.271,37 €
ERA-NET Transcan - Tangerine - Künstliche Intelligenz-basierte End-to-End-Vorhersage des Ansprechens auf Krebsimmuntherapie	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.04.2023 - 31.03.2026	291.640,80 €	145.083,13 €
ERA-NET Transcan-Neu I: TALETE: Immunsuppressive Mikroumgebung bei akuter myeloischer Leukämie durch kombinierte IDO1-Hemmung und PD-1-Blockade	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.10.2023 - 30.09.2026	302.097,99 €	29.806,34 €
EUREKA – Ein EUropäisches REgister und gemeinsames Biobank-NetzwerK zur Förderung der Diagnosestellung und Therapie der Leichtketten-Amyloidose – Register und molekulare Genotypisierung	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.06.2023 - 31.05.2026	293.909,77 €	38.996,04 €

Anlage 2 - Frage 43

Projekttitel	inhaltlich-fachliche Gliederung	bilateral / multilateral	Laufzeit	Gesamtzuwendung	bisher verausgabte Mittel
Faire Mobilität und Zugang zum öffentlichen Leben. Teilprojekt: Verbesserung der Rahmenbedingungen für Mobilität von Frauen und geschlechtsspezifischen Minderheiten in Kleinstädten und ländlich-urbanen Gebieten	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.01.2024 - 31.12.2026	355.527,48 €	32.768,12 €
FAIRe: Frugale Künstliche Intelligenz in ressourcenbeschränkten Umgebungen	Informations- und Kommunikationstechnologien	bilateral	01.11.2023 - 31.10.2026	1.100.232,00 €	231.000,00 €
FeMAI: Föderierte Mikrobiom AI für die menschliche Gesundheit	Informations- und Kommunikationstechnologien	bilateral	01.07.2021 - 30.06.2025	239.570,40 €	219.272,11 €
GENOMIT - Ein Multi-Omics-Ansatz für die Diagnose und das Monitoring mitochondrialer Erkrankungen	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.07.2024 - 30.06.2027	326.892,21 €	0,00 €
Horizont Europa SBEP 1: MEDSEAPLAN - Daten und Szenarien für eine nachhaltige Blaue Wirtschaft im Mittelmeer; Vorhaben: Gestaltung und Umsetzung von Sensorsystemen	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.07.2024 - 30.06.2027	285.984,83 €	0,00 €
IMPRESS - Verbesserte Wort- und Satzeinbettung mittels semantischen Wissen	Informations- und Kommunikationstechnologien	bilateral	01.08.2020 - 31.01.2024	735.064,00 €	684.242,81 €
Innovative Recyclingtechnologien für ein nachhaltiges Europa	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.04.2023 - 31.03.2025	117.638,71 €	60.330,00 €
ITPain - Verbesserung der translationalen Schmerzforschung durch Harmonisierung von Studienprotokollen und Etablierung von Kerndatensätzen für präklinische und klinische Studien	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.08.2023 - 31.12.2024	37.080,54 €	8.698,74 €
Konsortialbildung und Vorbereitung eines EU-Projekts zum Thema "Entwicklung und fortgeschrittene Charakterisierung von multifunktionalen Polymer-Metall-Nanostrukturen"	Innovationsrelevante Rahmenbedingungen und übrige Querschnittsaktivitäten	multilateral	01.06.2023 - 31.01.2024	49.738,00 €	49.738,00 €
Konsortialbildung und Vorbereitung eines EU-Projekts zum Thema "Evaluation von Erreger-Wirt-Interaktionen von Infektionen mit epidemischem Potential zur Entwicklung therapeutischer Antikörper"	Innovationsrelevante Rahmenbedingungen und übrige Querschnittsaktivitäten	multilateral	01.11.2023 - 30.04.2024	41.505,00 €	33.877,13 €
Konsortialbildung und Vorbereitung eines EU-Projekts zum Thema "Partizipative Demokratie neu denken. Interaktive, immersive kulturelle Räume für politische Äußerungen."	Innovationsrelevante Rahmenbedingungen und übrige Querschnittsaktivitäten	multilateral	01.03.2023 - 29.02.2024	48.365,04 €	48.365,04 €
Konsortialbildung und Vorbereitung eines EU-Projekts zum Thema "Systemdenken für Nachhaltigkeit, Zugänglichkeit und Mobilität"	Innovationsrelevante Rahmenbedingungen und übrige Querschnittsaktivitäten	multilateral	01.02.2024 - 30.09.2024	35.386,96 €	19.625,92 €
Konsortialbildung und Vorbereitung eines EU-Projekts zum Thema "Verbesserte Bewertung, Intervention und Instandsetzung von Bauingenieurbauwerken"	Innovationsrelevante Rahmenbedingungen und übrige Querschnittsaktivitäten	multilateral	01.04.2024 - 30.09.2024	47.740,16 €	0,00 €
Konsortialbildung und Vorbereitung eines EU-Projekts zum Thema "Zukünftige Hochvolt-Antriebssysteme für den Transport"	Innovationsrelevante Rahmenbedingungen und übrige Querschnittsaktivitäten	multilateral	01.09.2023 - 30.04.2024	47.701,73 €	47.701,73 €

Anlage 2 - Frage 43

Projekttitel	inhaltlich-fachliche Gliederung	bilateral / multilateral	Laufzeit	Gesamtzuwendung	bisher verausgabte Mittel
Konsortialbildung und Vorbereitung eines EU-Projekts zum Thema Überwindung materialspezifischer Hürden beim Recycling von Post-Consumer-Polymeren	Innovationsrelevante Rahmenbedingungen und übrige Querschnittsaktivitäten	multilateral	01.06.2023 - 31.03.2024	49.719,09 €	26.015,09 €
Krisen im Plural. Covid-19 und das Zusammenspiel von Public Health, Sicherheit und Ökologie in Europa	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	bilateral	01.03.2021 - 30.09.2024	336.651,78 €	336.651,78 €
LEAP-RE: Verbundvorhaben SolChargE – Teilvorhaben: Autonome Solarladestation für dezentrale Verkehrsknotenpunkte im ländlichen Afrika	Energieforschung und Energietechnologien	multilateral	01.05.2022 - 30.04.2025	320.904,65 €	192.664,25 €
Learn2Grasp: Lernen von menschenähnlichem Greifen basierend auf visuellem und haptischem Feedback	Informations- und Kommunikationstechnologien	bilateral	01.10.2021 - 30.09.2025	236.420,40 €	106.525,83 €
MEDICARE: Integration von Bewegung in KI-basierte kardiologische MRT-Rekonstruktion	Informations- und Kommunikationstechnologien	bilateral	01.10.2021 - 30.09.2025	237.811,20 €	103.737,60 €
NEARBY: Rausch- und variabilitätsfreie Brain-Computer-Interface Systeme für einen Einsatz auch außerhalb des Labors	Informations- und Kommunikationstechnologien	bilateral	01.12.2023 - 28.02.2027	1.529.168,00 €	127.058,13 €
NeuSPIN: Entwurf eines zuverlässigen neuromorphen Edge-Systems basierend auf Spintronik für Green AI	Informations- und Kommunikationstechnologien	bilateral	01.10.2021 - 30.09.2024	219.807,60 €	218.085,18 €
NextSim - Nächste Generation von Aerodynamik-Simulation für die Industrie	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.03.2021 - 29.02.2024	300.213,00 €	258.752,51 €
PREDICT - Präzise Diagnose bei Ziliopathien - Entwicklung von Prädiktionsmodellen durch bioinformatische Analysen und Künstliche Intelligenz	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.11.2023 - 31.10.2026	271.595,04 €	600,00 €
PRIMA - Kooperationsprojekt CYCLOLIVE: Vom Abfall zur Ressource: Recycling von Nebenprodukten der Olivenölgewinnung für nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken im Mittelmeerraum	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.06.2024 - 31.05.2027	389.767,00 €	0,00 €
PRIMA - Kooperationsprojekt MEDIET4ALL: Transnationale Bewegung zur Unterstützung des nachhaltigen Übergangs zu einem gesunden und umweltfreundlichen Agrar- und Ernährungssystem durch die Förderung einer mediterranen Lebensweise in der modernen Gesellschaft	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.06.2023 - 31.05.2026	510.450,00 €	106.247,50 €
PRIMA - Kooperationsprojekt NOVISHPAK: Neuartige biologisch abbaubare, antimikrobielle und intelligente Verpackungen und Beschichtungen für eine längere Haltbarkeit mediterraner Fischfilets	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.07.2024 - 30.06.2027	272.787,00 €	0,00 €
PRIMA - Kooperationsprojekt PureCircles: Optimierung der Effizienz der Ressourcennutzung im Rahmen des Nexus Wasser-Nährstoff-Energie für eine nachhaltige Landwirtschaft in marginalen Gebieten	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.06.2023 - 30.11.2026	634.458,00 €	163.025,88 €
PRIMA - Kooperationsprojekt Quinoa4Med: Quinoa als klimafreundliche Option zur Diversifizierung von Kulturpflanzen auf Grenzertragsböden und für höhere Einkommensgenerierung im Mittelmeerraum	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.07.2022 - 31.07.2025	456.960,00 €	268.313,97 €

Projekttitel	inhaltlich-fachliche Gliederung	bilateral / multilateral	Laufzeit	Gesamtzuwendung	bisher verausgabte Mittel
PRIMA - Kooperationsprojekt SAFWA: Alternative biologische Pflanzenschutzmittel für sicheren Pflanzenschutz und Wassermanagement in der Mittelmeerregion	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.06.2023 - 31.05.2026	443.647,00 €	106.234,27 €
R4Agri - Reasoning mit landwirtschaftlichen Daten: Integration von metrischen und qualitativen Sichtweisen	Informations- und Kommunikationstechnologien	bilateral	01.01.2022 - 30.06.2025	852.110,00 €	543.676,14 €
RiTA - die portosinusoidale Gefäßerkrankung: Erarbeitung einer Risikostratifizierung und neuer therapeutischer Ansätze für Patienten	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.06.2024 - 31.05.2027	452.529,76 €	0,00 €
SASSCAL Call 2.0 - Verbundprojekt: VRPE – Ein wissenschaftliches Kompetenznetzwerkentwicklungsprojekt. Plattform- und Community-Management sowie Projektmentoring	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.08.2022 - 31.07.2025	116.093,57 €	85.336,66 €
SMILE: Datenbasierte stochastische 3D Strukturmodellierung für das automatische Lernen mechanischer Eigenschaften	Informations- und Kommunikationstechnologien	bilateral	01.10.2021 - 30.09.2025	200.234,40 €	124.984,55 €
SO294: CASCADIA CO2 - Seismische Multiparameter-Studie an einem möglichen Standort für die CO2-Speicherung in Basalt im Cascadia Becken unter Verwendung von Scherwellensignalen	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.08.2022 - 31.10.2024	78.569,95 €	57.946,88 €
SO302 - WAST DREDGE: Bergung von zwei Sinkstofffallenverankerungen an Station WAST (Western Arabian Sea Trap) im westlichen Arabischen Meer	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	bilateral	01.09.2023 - 31.01.2026	59.234,40 €	33.600,00 €
SO304 - BENGAL SHELF: Der Bengal Schelf als kritische Grenzfläche zwischen Land-Ozean-Atmosphäre und Archiv	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	15.10.2023 - 31.03.2026	729.916,80 €	225.308,20 €
TRAITS: Vertrauenswürdige KI mittels Propagation von Mengen	Informations- und Kommunikationstechnologien	bilateral	01.10.2021 - 30.09.2024	257.192,40 €	220.988,72 €
TREAT-ARCA- Entwicklung von Therapien für eine maßgeschneiderte molekulare Medizin autosomal-rezessiver Ataxien: OMICs-basierte Therapie-response Biomarker	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.06.2022 - 31.05.2025	387.355,66 €	237.271,48 €
Verbund: 2D-Elektronik für die KI-gestützte Erfassung von Vitaldaten (01267201/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.05.2024 - 30.04.2027	639.147,60 €	8.091,56 €
Verbund: 3D-GATA2 (01272606/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.10.2024 - 30.09.2027	394.543,77 €	0,00 €
Verbund: 4DPD-Omics (01270746/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.07.2024 - 30.06.2027	348.556,19 €	0,00 €
Verbund: ADMIRE (01234020/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.04.2021 - 30.06.2024	1.154.656,00 €	1.062.328,27 €
Verbund: AD-PLCG2 (01265741/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.06.2024 - 31.05.2027	201.599,79 €	0,00 €
Verbund: ADPriOMICS (01265705/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.06.2024 - 31.05.2027	445.717,56 €	0,00 €

Anlage 2 - Frage 43

Projekttitel	inhaltlich-fachliche Gliederung	bilateral / multilateral	Laufzeit	Gesamtzuwendung	bisher verausgabte Mittel
Verbund: ADTKD-Net (01265519/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.06.2024 - 31.05.2027	437.988,60 €	0,00 €
Verbund: AGREEmed (01247944/1)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.06.2022 - 31.05.2025	506.968,00 €	245.313,44 €
Verbund: AI_D (01232606/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.07.2021 - 30.06.2024	538.455,72 €	525.970,75 €
Verbund AI4DG: KI-on-the-edge für eine sichere und autonome Verteilnetzsteuerung mit einem hohen Anteil an erneuerbaren Energien	Informations- und Kommunikationstechnologien	bilateral	01.10.2021 - 30.09.2024	443.513,40 €	382.838,73 €
Verbund: AI4Forest Detaillierte Waldüberwachung mittels skalierbarer KI-Methoden	Informations- und Kommunikationstechnologien	bilateral	01.06.2023 - 31.05.2027	1.117.634,80 €	225.088,74 €
Verbund AI4HP: Künstliche Intelligenz für Wärmepumpen	Informations- und Kommunikationstechnologien	bilateral	01.09.2021 - 31.08.2024	429.633,00 €	171.953,00 €
Verbund: AIQuAM3D Eingebettete Künstliche Intelligenz für die Qualitätssicherung in der Additiven Fertigung und fortgeschrittenen 3D-Materialcharakterisierung	Informations- und Kommunikationstechnologien	bilateral	01.06.2023 - 31.05.2026	400.900,00 €	167.311,09 €
Verbund: AIS KI-basiertes Monitoring der geothermisch induzierten Seismizität	Informations- und Kommunikationstechnologien	bilateral	01.06.2023 - 31.05.2026	373.424,00 €	113.705,37 €
Verbund: AIToC (01220475/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.10.2020 - 29.02.2024	2.983.895,00 €	2.681.526,53 €
Verbund: AquaticPollutans - SPARE-SEA (01238520/1)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.09.2021 - 31.12.2024	419.857,93 €	308.352,00 €
Verbund: AquaticPollutants - CONTACT (01238517/1)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.09.2021 - 31.12.2024	370.428,67 €	210.603,45 €
Verbund: AUTONOMIC (01246886/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.07.2022 - 30.06.2025	281.207,27 €	178.357,23 €
Verbund: Besonders energieeffiziente Elektroniksysteme für zuverlässige Datenspeicherung (01198159/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	14.10.2019 - 31.05.2024	3.171.352,00 €	2.638.729,57 €
Verbund: BiodivERsA - FUNPOTENTIAL (01230300/1)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.04.2021 - 31.03.2025	239.206,80 €	236.476,67 €
Verbund: Biodiversify (01215854/1)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.10.2020 - 31.03.2024	321.404,20 €	304.998,20 €
Verbund: BiodivMon: Überwachung und Kartierung der Pilzvielfalt für den Naturschutz (FunDive) - Räumlich-zeitliche Bewertung auf der Grundlage vorhandener und neu gewonnener Daten (01262998/1)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.03.2024 - 28.02.2027	285.265,30 €	0,00 €
Verbund: Brain4Sight (01251199/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.12.2022 - 30.11.2025	297.954,42 €	135.090,76 €
Verbund: CANSHANK (01247765/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.06.2022 - 31.05.2025	307.357,59 €	191.027,52 €
Verbund: CAVIFOS (01256924/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.05.2023 - 30.04.2026	260.016,96 €	80.275,85 €
Verbund: ChEESE-2P (01254006/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.01.2023 - 31.12.2026	829.119,60 €	178.894,47 €

Anlage 2 - Frage 43

Projekttitel	inhaltlich-fachliche Gliederung	bilateral / multilateral	Laufzeit	Gesamtzuwendung	bisher verausgabte Mittel
Verbund: COCOBOTS (01239467/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	bilateral	01.11.2021 - 31.10.2024	383.327,20 €	297.669,16 €
Verbund: COHDICH (01255889/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.05.2023 - 30.04.2026	79.309,11 €	0,00 €
Verbund: Conservation and restoration of deep-sea ecosystems in the context of deep-sea mining (01245726/1)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.04.2022 - 31.03.2025	249.746,20 €	150.993,03 €
Verbund: CoSySpeech (01232403/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.05.2021 - 30.09.2024	1.040.783,15 €	1.040.783,15 €
Verbund: CRYPTO4GRAPH-AI (01241541/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	bilateral	01.11.2021 - 31.10.2024	472.739,00 €	390.775,42 €
Verbund: DAIOR (01257590/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	bilateral	01.07.2023 - 30.06.2027	1.336.517,00 €	186.134,30 €
Verbund: DARUMA (01234777/1)	Fahrzeug- und Verkehrstechnologien einschließlich maritimer Technologien	multilateral	01.06.2021 - 31.03.2024	182.144,83 €	168.147,67 €
Verbund: DC4MND (01257290/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.06.2023 - 31.05.2026	235.044,30 €	100.976,96 €
Verbund: DeCoDis (01256551/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.07.2023 - 30.06.2026	351.126,88 €	112.446,70 €
Verbund: DEEP-SEA (01234917/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.04.2021 - 31.03.2024	3.370.448,80 €	2.606.070,85 €
Verbund: DEFIANCE (01224857/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.11.2020 - 31.10.2024	249.704,78 €	161.018,04 €
Verbund: Developing data management and analytical tools to integrate and advance professional and citizen science camera-trapping initiatives across Europe (01263518/1)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.03.2024 - 28.02.2027	264.964,00 €	0,00 €
Verbund: DrEYE (01232244/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.05.2021 - 30.04.2025	165.788,23 €	135.602,44 €
Verbund: E! 113670 RELIEF (01212306/1)	Innovationsrelevante Rahmenbedingungen und übrige Querschnittsaktivitäten	multilateral	01.07.2020 - 30.06.2024	500.000,00 €	445.000,00 €
Verbund: E! 114051 OSIE (01212510/1)	Innovationsrelevante Rahmenbedingungen und übrige Querschnittsaktivitäten	multilateral	01.10.2022 - 30.04.2024	23.374,00 €	13.175,98 €
Verbund: E! 114155 PsoriaCure (01221194/1)	Innovationsrelevante Rahmenbedingungen und übrige Querschnittsaktivitäten	multilateral	01.10.2020 - 31.03.2024	306.208,45 €	264.277,37 €
Verbund: E! 114932 OA_BIO (01231824/1)	Innovationsrelevante Rahmenbedingungen und übrige Querschnittsaktivitäten	multilateral	01.05.2021 - 31.10.2024	485.172,15 €	460.972,15 €
Verbund: E! 115487 MICRO-MONITOR (01238719/1)	Innovationsrelevante Rahmenbedingungen und übrige Querschnittsaktivitäten	multilateral	01.10.2021 - 31.03.2025	454.645,28 €	245.681,26 €
Verbund: E! 115750 CORE (01238809/1)	Innovationsrelevante Rahmenbedingungen und übrige Querschnittsaktivitäten	bilateral	01.10.2021 - 30.06.2024	226.380,70 €	214.864,58 €
Verbund: E! 5277 FRONT-AL (01266183/1)	Innovationsrelevante Rahmenbedingungen und übrige Querschnittsaktivitäten	multilateral	01.06.2024 - 31.05.2027	365.183,71 €	2.491,11 €

Anlage 2 - Frage 43

Projekttitel	inhaltlich-fachliche Gliederung	bilateral / multilateral	Laufzeit	Gesamtzuwendung	bisher verausgabte Mittel
Verbund: Edge-Cloud Umgebung und Künstliche Intelligenz in elektronischen Systemen für die Industrieanwendungen der Zukunft (01252134/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.01.2023 - 31.12.2025	1.083.796,80 €	422.462,65 €
Verbund: eFlows4HPC (01233144/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.03.2021 - 29.02.2024	776.907,00 €	724.643,90 €
Verbund: Eingebettete Datenspeicher für Mikrocontroller mit Künstlicher Intelligenz (01233586/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.07.2021 - 31.10.2024	1.765.260,60 €	1.538.393,33 €
Verbund: EJP RD-Verbund "BUR-EB" (01249601/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.09.2022 - 31.08.2025	168.953,82 €	83.664,05 €
Verbund: EJP RD-Verbund "SAPIENCE" (01249598/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.06.2022 - 31.05.2025	309.142,74 €	186.027,01 €
Verbund: EJP RD-Verbund "SeeMyLife" (01249602/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.09.2022 - 30.04.2025	321.543,02 €	176.809,40 €
Verbund: EJP RD-Verbund PROFA (01250558/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.06.2022 - 31.05.2025	276.739,30 €	183.030,34 €
Verbund: EJP RD-Verbundes "QualiNeuroRehab" (01249599/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.07.2022 - 30.06.2025	208.648,73 €	117.428,90 €
Verbund: EJP SOIL Call2: FArm MOnitoring via Real-Time SOil Sensing (01256627/1)	Bioökonomie	multilateral	01.06.2023 - 31.05.2026	499.469,00 €	60.293,53 €
Verbund: Elektronikplattform für vertrauenswürdige dezentrale Edge-KI (01266542/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.07.2024 - 30.04.2027	2.137.312,00 €	0,00 €
Verbund: Endobesity (01233224/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.04.2021 - 30.09.2024	384.434,90 €	296.316,09 €
Verbund: Energiesparende und vertrauenswürdige Höchstfrequenzelektronik aus Europa (01212691/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.06.2020 - 30.11.2024	5.221.205,20 €	4.185.766,77 €
Verbund: ENTRUST-PE (01257956/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.08.2023 - 31.12.2024	58.392,43 €	19.272,00 €
Verbund: Entwicklung eines Open-Source RISC-V-Ökosystems für industrielle Anwendungen (01252063/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.01.2023 - 31.12.2025	4.780.184,40 €	1.441.992,41 €
Verbund: ENVIRE (01247593/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.05.2022 - 30.04.2025	489.451,68 €	337.628,19 €
Verbund: eProcessor (01235076/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.04.2021 - 31.03.2025	270.117,40 €	215.384,38 €
Verbund: ERA PerMed (01188804/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.05.2020 - 30.09.2025	3.883.192,34 €	2.944.491,96 €
Verbund: ERACoSysMed3 - INSPIRATION (01212326/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.10.2020 - 30.09.2024	347.980,00 €	295.409,77 €
Verbund: ERACoSysMed3 - MIEDGE (01170235/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.12.2020 - 31.08.2024	177.936,00 €	167.889,10 €
Verbund: ERACoSysMed3 - RESCUER (01170235/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.07.2020 - 30.06.2024	299.707,20 €	296.819,61 €
Verbund: ERA-MIN 2021: RecyLIB (01247767/1)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.05.2022 - 30.04.2025	392.962,01 €	251.783,06 €

Anlage 2 - Frage 43

Projekttitel	inhaltlich-fachliche Gliederung	bilateral / multilateral	Laufzeit	Gesamtzuwendung	bisher verausgabte Mittel
Verbund: ERA-MIN 2021: CIDER (01247758/1)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.08.2022 - 31.07.2024	356.571,87 €	227.146,11 €
Verbund: ERA-MIN 2021: PG2CRM (01248122/1)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.08.2022 - 30.04.2025	600.080,99 €	135.226,76 €
Verbund: ERA-MIN 2021: RecycleBIM (01247833/1)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.05.2022 - 30.04.2025	251.114,48 €	215.421,29 €
Verbund: ERA-MIN 2021: RecyLIB (01247767/1)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.05.2022 - 30.04.2025	50.040,08 €	13.462,95 €
Verbund: ERA-Net Transcan-Neu II - IDEATMEHCC (01259209/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.03.2024 - 28.02.2027	295.714,98 €	0,00 €
Verbund: ERA-Net Transcan-Neu II - PLASTIG (01259843/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.12.2023 - 30.11.2026	267.120,00 €	30.316,51 €
Verbund: ERA-Net Transcan-Neu II - PRECEDENCE (01259208/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.11.2023 - 31.10.2026	299.167,78 €	12.626,08 €
Verbund: ERA-Net Transcan-Neu II - ReachGLIO (01259844/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.12.2023 - 30.11.2026	272.494,08 €	500,00 €
Verbund: ERA-PerMed V (01255882/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.04.2023-31.05.2026	2.047.870,40 €	646.537,06 €
Verbund: E-RARE - AspecTNMO (01216674/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.06.2020 - 31.08.2024	444.286,97 €	363.299,21 €
Verbund: E-RARE - DBAGeneCure (01236078/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.10.2021 - 30.09.2024	184.529,44 €	18.103,40 €
Verbund: E-RARE - Europäisches Netzwerk für Noonan-Syndrom und verwandte Erkrankungen (NSEuroNet) (01078549/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.07.2020 - 31.07.2024	613.960,96 €	574.681,13 €
Verbund: E-RARE - LQTS-NEXT (01217294/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.09.2020 - 31.07.2024	523.093,72 €	442.701,71 €
Verbund: E-RARE - TreatKCNQ (01233894/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.06.2021 - 31.07.2025	599.501,98 €	392.163,30 €
Verbund: E-RARE - WilsonMed (01233743/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.06.2021 - 31.05.2025	626.877,11 €	299.271,38 €
Verbund: ERPRD COMPRare (01257930/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.06.2023 - 31.05.2026	295.941,41 €	93.485,12 €
Verbund: ERPRD PreDYT (01257931/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.07.2023 - 30.06.2026	295.060,10 €	123.083,07 €
Verbund: ESiWACE (01253946/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.01.2023 - 31.12.2026	671.720,00 €	107.744,00 €
Verbund: EUPEX (01244205/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.03.2022 - 31.12.2025	1.266.267,20 €	273.648,36 €
Verbund: EuroHPC CoE Performance Optimisation and Productivity 3 (01261017/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.01.2024 - 31.12.2026	1.282.490,40 €	33.772,80 €
Verbund: Europäische 300 mm Forschungs- und Testplattform für Edge-KI-Elektronik (01254667/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.12.2022 - 31.05.2026	22.459.765,00 €	4.374.271,88 €

Anlage 2 - Frage 43

Projekttitel	inhaltlich-fachliche Gliederung	bilateral / multilateral	Laufzeit	Gesamtzuwendung	bisher verausgabte Mittel
Verbund: Europäische Prozessorinitiative (01247086/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	14.03.2022 - 31.12.2025	3.619.701,60 €	1.647.846,62 €
Verbund: Europäisches Ökosystem für integrierte elektronisch-photonische Systeme (01256596/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.05.2023 - 31.10.2026	344.766,00 €	48.905,67 €
Verbund: Europäisches Ökosystem für nachhaltige Silizium-Carbid-Leistungselektronik (01267323/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.06.2024 - 30.04.2027	3.820.628,40 €	16.998,39 €
Verbund: Euroskepsis: Europas Gegenbewegungen. (01225478/1)	Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft	multilateral	01.04.2021 - 31.03.2024	425.459,22 €	369.552,13 €
Verbund: exaFOAM (01229801/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.04.2021 - 31.03.2024	642.708,20 €	575.183,65 €
Verbund: EXCELLERAT (01253990/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.01.2023 - 31.12.2026	1.210.275,60 €	311.115,42 €
Verbund: FoodHypersens (01247049/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.05.2022 - 30.04.2025	336.099,12 €	252.864,28 €
Verbund: GEPI-BIOPSY (01218856/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.07.2020 - 30.06.2024	255.321,29 €	232.902,58 €
Verbund: H2M (01248843/1)	Bioökonomie	multilateral	01.08.2022 - 31.07.2025	149.999,91 €	46.650,47 €
Verbund: HAIBrid (01240189/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	bilateral	01.10.2021 - 30.09.2024	352.579,40 €	309.533,90 €
Verbund: Hardwareabstraktionsschicht für das Software-definierte Automobil der Zukunft (01267481/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.06.2024 - 31.05.2027	4.662.150,40 €	0,00 €
Verbund: HEALTH-Equity (01267764/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.04.2024 - 31.03.2027	727.271,21 €	7.837,32 €
Verbund: Herstellungstechnologien und -Prozesse für hochperformante 2nm-Elektronik (01234396/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.07.2021 - 31.12.2024	5.650.704,00 €	4.965.665,43 €
Verbund: HiCALS (01257305/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.06.2023 - 31.05.2026	290.997,54 €	73.869,92 €
Verbund: HIPOBAT (01260428/1)	Nanotechnologien und Werkstofftechnologien	bilateral	01.05.2024 - 30.04.2027	10.025.118,39 €	32.281,74 €
Verbund: Horizont Europa SBEP 1 (01264978/1)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.05.2024 - 30.04.2027	334.644,36 €	0,00 €
Verbund: HPC-Exzellenzzentrum für Big-Data-Technologien und globale Herausforderungen auf Höchstleitungsrechnern (01268381/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.01.2023 - 31.12.2026	780.122,40 €	90.259,33 €
Verbund: HPCQS - Integration eines Quanten-Simulators in die modulare Supercomputer-Architektur - Hochleistungsrechner und Quantensimulator-Hybrid (01243809/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.12.2021 - 30.11.2025	2.497.233,00 €	1.192.950,52 €
Verbund: IBRAA (01263742/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.05.2024 - 30.04.2027	349.291,73 €	0,00 €
Verbund: I-CRECT (01247209/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.05.2022 - 30.04.2025	299.645,09 €	140.801,10 €

Anlage 2 - Frage 43

Projekttitel	inhaltlich-fachliche Gliederung	bilateral / multilateral	Laufzeit	Gesamtzuwendung	bisher verausgabte Mittel
Verbund: IMAGINER (01258030/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.07.2023 - 30.06.2026	297.244,87 €	49.637,84 €
Verbund: IMatrix (01256114/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.06.2023 - 31.05.2026	348.889,81 €	130.766,02 €
Verbund: IMBALANCE (01212389/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.04.2020 - 31.01.2024	263.746,43 €	263.746,43 €
Verbund: Improve-ASP (01272329/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.07.2024 - 30.06.2027	125.256,81 €	0,00 €
Verbund: Improving antibiotics use in West Africa: exploring current situation and developing strategies for behaviour change (01229603/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.04.2021 - 31.03.2024	564.731,95 €	534.501,97 €
Verbund: ImPUISe (01233643/1)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.06.2021 - 31.08.2024	588.107,96 €	546.108,43 €
Verbund: IN-CHILDPain (01258014/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.08.2023 - 31.12.2024	31.080,00 €	0,00 €
Verbund: InflASD (01246767/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.05.2022 - 30.04.2025	301.065,12 €	201.391,13 €
Verbund: Intel-IrriS (01234236/1)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.06.2021 - 31.05.2024	287.111,50 €	237.749,43 €
Verbund: IO-SEA (01229802/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.04.2021 - 31.03.2024	933.912,00 €	686.115,48 €
Verbund: IRRIWELL (01233285/1)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.06.2021 - 30.11.2024	216.563,43 €	209.073,15 €
Verbund: JPND-Distrubances-SOLID (01246327/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.05.2022 - 30.04.2025	221.500,56 €	149.292,57 €
Verbund: JPND-Disturbances-CONTROL-PD (01251790/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.11.2022 - 31.10.2025	296.901,49 €	161.555,19 €
Verbund: JPND-Disturbances-MIND FACE (01247671/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.06.2022 - 31.05.2025	199.978,19 €	110.018,25 €
Verbund: JPND-Disturbances-premodiALS (01248979/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.09.2022 - 31.08.2025	494.658,13 €	272.651,30 €
Verbund: JPND-PREADAPT (01210946/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.05.2020 - 30.04.2024	1.599.993,02 €	1.480.942,19 €
Verbund: JPND-Technologies_NiPark (01230881/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.04.2021 - 31.03.2024	157.474,37 €	157.393,01 €
Verbund: JPND-Technologies-NEURIPIDES (01233345/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.06.2021 - 31.05.2025	278.897,13 €	207.768,52 €
Verbund: JPND-Technologies-NeuroPhage (01233348/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.06.2021 - 30.11.2024	529.073,56 €	491.128,23 €
Verbund: JPND-Technologies-PETAC (01237904/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.09.2021 - 31.08.2025	406.147,64 €	313.975,85 €
Verbund: JPND-Verbund PMG-AD (01210873/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.05.2020 - 30.04.2024	283.941,60 €	276.968,80 €

Anlage 2 - Frage 43

Projekttitel	inhaltlich-fachliche Gliederung	bilateral / multilateral	Laufzeit	Gesamtzuwendung	bisher verausgabte Mittel
Verbund: KetoResi (01271966/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.09.2024 -30.09.2027	358.810,49 €	0,00 €
Verbund: KI für neue Elektroniksysteme und Edge-Computing-Technologien (01214416/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.07.2020 - 29.02.2024	1.887.004,60 €	1.687.274,50 €
Verbund: KIHT (01241190/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	bilateral	01.10.2021 - 31.12.2024	378.680,00 €	308.922,73 €
Verbund: KI-unterstützte Elektroniksysteme für die nachhaltige Produktion (01256331/1)	Innovationsrelevante Rahmenbedingungen und übrige Querschnittsaktivitäten	multilateral	01.06.2023 - 30.04.2026	7.404.314,60 €	1.435.024,19 €
Verbund: Kleopatra (01256971/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.06.2023 - 31.05.2026	430.643,11 €	75.047,86 €
Verbund: LAIveBactDetect (01256856/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	bilateral	01.07.2023 - 30.06.2026	397.838,60 €	89.795,17 €
Verbund: LivingH2 (01194788/1)	Energieforschung und Energietechnologien	bilateral	01.10.2019 - 31.03.2024	1.124.703,69 €	841.013,45 €
Verbund: Living-lab approach to floral enrichment as a tool to conserve biodiversity and maximising ecosystem services in European agricultural landscapes (01253847/1)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.03.2023 - 28.02.2026	240.046,51 €	73.400,87 €
Verbund: LOCAI (01239888/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	bilateral	01.10.2021 - 30.09.2024	524.271,00 €	510.425,80 €
Verbund: MARSURE (01261178/1)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.04.2024 - 31.03.2027	372.406,00 €	0,00 €
Verbund: MaX (01254750/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.01.2023 - 31.12.2026	802.276,80 €	162.484,73 €
Verbund: MECACCM (01256928/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.07.2023 - 30.06.2026	200.685,17 €	47.065,07 €
Verbund: MEDIC V-tach (01222877/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.10.2020 - 31.03.2024	264.017,24 €	239.173,17 €
Verbund: Medizinische Gas Plasmatechnologie gegen Antibiotika-resistente Bakterien auf Wunden (01226500/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	bilateral	01.04.2021 - 31.03.2024	505.227,72 €	481.058,51 €
Verbund: MeniSPYs (01255235/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.04.2023 - 31.03.2026	357.748,18 €	166.080,06 €
Verbund: MEPIcephaly (01247775/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.06.2022 - 31.05.2025	264.000,00 €	143.689,59 €
Verbund: Metharyl (01256333/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.04.2023 - 31.03.2026	349.990,77 €	128.876,52 €
Verbund: MG-Farm (01247756/1)	Energieforschung und Energietechnologien	multilateral	01.05.2022 - 30.04.2025	241.468,14 €	200.904,10 €
Verbund: MICROCARD - Numerische Modellierung der kardialen Elektrophysiologie auf zellulärer Ebene (01230860/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.04.2021 - 30.09.2024	845.509,00 €	527.621,71 €
Verbund: MOB-TARGET (01247594/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.05.2022 - 30.04.2025	289.632,06 €	152.396,02 €

Anlage 2 - Frage 43

Projekttitel	inhaltlich-fachliche Gliederung	bilateral / multilateral	Laufzeit	Gesamtzuwendung	bisher verausgabte Mittel
Verbund: Modernste Berechnungsmethoden auf Exascalesystemen für eine dekarbonisierte Energieversorgung (01261037/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.01.2024 - 31.12.2026	750.742,20 €	19.940,51 €
Verbund: Modulare, intelligente und hochintegrierte Wide-Bandgap-Leistungselektronik für sicheres und energieeffizientes elektrisches Fahren (01233883/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.05.2021 - 31.10.2024	3.785.862,20 €	3.465.197,92 €
Verbund: Modulentwicklung für die 14 Angstrom Lithographie in der Chip-Produktion (01256433/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.05.2023 - 30.04.2026	2.984.895,40 €	624.286,53 €
Verbund: MOSAIC (01184926/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.09.2022 - 31.08.2025	299.937,73 €	135.615,57 €
Verbund: MulioBio (01216435/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.08.2020 - 31.12.2024	300.180,20 €	204.452,72 €
Verbund: MULTI-FACT (01247860/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.05.2022 - 30.04.2025	300.000,00 €	198.157,39 €
Verbund: NARRATIVE (01270729/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.07.2024 - 30.06.2027	479.908,04 €	0,00 €
Verbund: NDCil (01247757/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.06.2022 - 31.05.2025	298.074,14 €	191.791,83 €
Verbund: Neuartige Leistungselektronik für verbesserte Energieeffizienz (01235780/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.06.2021 - 31.08.2025		0,00 €
Verbund: Neuartige Prozesstechnologie für hocheffiziente und vielseitig einsetzbare Leistungstransistoren (01233465/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.05.2021 - 31.10.2024	3.494.534,00 €	2.957.729,35 €
Verbund: NeuroMarKet (01209884/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.04.2020 - 30.06.2024	4.485.113,39 €	4.436.235,99 €
Verbund: NEUVASC (01225220/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.02.2021 - 31.12.2024	474.819,98 €	423.993,98 €
Verbund: NextG-Climate Science-EUREC4-OA (01214619/1)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.06.2020 - 31.05.2024	602.691,80 €	570.580,43 €
Verbund: NextG-Climate Science-ROADMAP (01214894/1)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.06.2020 - 31.10.2024	1.438.777,61 €	1.287.941,03 €
Verbund: Open-Source KI-Plattform für Edge-Computing in Europa (01256430/1)	Innovationsrelevante Rahmenbedingungen und übrige Querschnittsaktivitäten	multilateral	01.06.2023 - 31.05.2026	1.161.770,80 €	262.151,25 €
Verbund: Open-Source RISC-V-Ökosystem für Prozessoren in hoch-performanten und sicherheitskritischen Anwendungen (01256184/1)	Innovationsrelevante Rahmenbedingungen und übrige Querschnittsaktivitäten	multilateral	01.08.2023 - 30.04.2026	3.523.547,20 €	563.582,44 €
Verbund: PARC-Zuweisung (01242624/1)	Innovationsrelevante Rahmenbedingungen und übrige Querschnittsaktivitäten	bilateral	01.12.2021 - 31.07.2025	607.978,00 €	264.690,15 €
Verbund: PerBrain (01211344/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.06.2020 - 30.11.2024	343.319,70 €	263.542,32 €
Verbund: PerEpi (01232947/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.07.2021 - 31.12.2025	241.479,52 €	189.205,26 €

Anlage 2 - Frage 43

Projekttitel	inhaltlich-fachliche Gliederung	bilateral / multilateral	Laufzeit	Gesamtzuwendung	bisher verausgabte Mittel
Verbund: PI-CUBE (01241211/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	bilateral	01.11.2021 - 31.10.2024	375.738,94 €	266.040,71 €
Verbund: PLAMINPACK (01266539/1)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.06.2024 - 31.05.2027	781.260,00 €	0,00 €
Verbund: PlantIntake (01248740/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.05.2022 - 30.04.2025	548.504,20 €	246.275,73 €
Verbund: Plasma-PEPSC (01254928/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.01.2023 - 31.12.2026	1.246.518,40 €	250.872,01 €
Verbund: PreTouch (01233327/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.06.2021 - 31.12.2024	294.110,75 €	271.308,37 €
Verbund: PROSIT (01233751/1)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.06.2021 - 30.04.2025	195.031,29 €	157.279,38 €
Verbund: QuiPack (01266219/1)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.06.2024 - 31.05.2027	520.536,00 €	51.427,66 €
Verbund: RECAST (01247369/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.07.2023 - 30.06.2026	488.087,41 €	69.979,46 €
Verbund: ReDiMoAMD (01238649/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.10.2021 - 30.09.2024	395.948,01 €	309.742,46 €
Verbund: RED-SEA (01232783/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.04.2021 - 31.03.2024	228.135,00 €	184.757,02 €
Verbund: REGALE (01229020/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.04.2021 - 31.03.2024	620.801,00 €	325.805,15 €
Verbund: REINFORCERAIL (01256804/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	bilateral	01.06.2023 - 31.05.2027	503.259,00 €	28.980,60 €
Verbund: REMATCH (01240335/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	bilateral	01.10.2021 - 30.09.2024	496.116,80 €	427.421,78 €
Verbund: RESIST-D (01267374/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.05.2024 - 30.04.2027	295.253,01 €	0,00 €
Verbund: Resist-PP (01256335/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.04.2023 - 31.03.2026	309.101,61 €	139.713,07 €
Verbund: Ressourceneffiziente und umweltschonende Elektronikfertigung (01256292/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.06.2023 - 31.05.2026	1.755.278,40 €	400.531,64 €
Verbund: Rhizo4Bio (Phase 2): µPlastik (01259222/1)	Bioökonomie	multilateral	01.07.2022 - 30.06.2025	110.472,00 €	76.355,30 €
Verbund: RoboQuality (01256680/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	bilateral	01.06.2023 - 31.05.2026	399.081,80 €	125.142,73 €
Verbund: ROSSINI (01248831/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.05.2022 - 30.04.2025	247.200,47 €	115.473,12 €
Verbund: S Pacific GEOTRACES (01239566/1)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.12.2021 - 30.04.2024	1.158.479,39 €	1.032.154,24 €
Verbund: SAFFROMFOOD (01190730/1)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.07.2019 - 29.02.2024	131.871,93 €	21.404,96 €
Verbund: SEARCHER (01267822/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.06.2024 - 31.05.2027	520.948,24 €	0,00 €
Verbund: SO287 - CONNECT (01240351/1)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	15.10.2021 - 15.01.2024	611.175,89 €	536.999,30 €

Anlage 2 - Frage 43

Projekttitel	inhaltlich-fachliche Gliederung	bilateral / multilateral	Laufzeit	Gesamtzuwendung	bisher verausgabte Mittel
Verbund: SO298 - GEOTRACES-GP11 (01249515/1)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.12.2022 - 31.05.2025	1.322.685,40 €	780.484,26 €
Verbund: SO306 - COWIO (01259532/1)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.04.2024 - 30.09.2026	1.101.980,80 €	58.245,21 €
Verbund: SO308: GEOTRACES-SIO (01262978/1)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	bilateral	01.07.2024 - 31.12.2026	1.217.543,80 €	0,00 €
Verbund: SÖF - ASAP (01233759/1)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.04.2021 - 30.06.2024	246.349,64 €	237.763,86 €
Verbund: SÖF - DREAMS (01259854/1)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.01.2024 - 31.12.2026	417.940,91 €	0,00 €
Verbund: SPACE_EuroHPC (01253912/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.01.2023 - 31.12.2026	786.704,40 €	243.144,66 €
Verbund: STACY (01250358/1)	Energieforschung und Energietechnologien	multilateral	01.08.2022 - 31.07.2025	145.339,53 €	126.098,97 €
Verbund: StopStaphGrowth (01256925/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.04.2023 - 31.03.2025	115.454,72 €	57.574,50 €
Verbund: SUSFORAGE (01233291/1)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.06.2021 - 31.05.2025	284.277,12 €	239.312,48 €
Verbund: SynOD (01270770/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.07.2024 - 30.06.2027	402.702,66 €	0,00 €
Verbund: Technologien für besonders langlebige Leistungselektronik (01256338/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.05.2023 - 30.04.2026	2.621.817,80 €	642.716,83 €
Verbund: Technologien für die 10 Angstrom Lithographie in der Chip-Produktion (01267121/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.05.2024 - 30.04.2027	1.657.229,00 €	36.476,81 €
Verbund: Technologien für energieeffiziente Indiumphosphid-basierte Hochfrequenzelektronik (01267082/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.06.2024 - 31.05.2027	2.237.789,00 €	0,00 €
Verbund: Technologien und Ökodesign für nachhaltige Elektronik (01256687/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.07.2023 - 30.06.2026	1.550.688,80 €	426.007,94 €
Verbund: Technologien und Pilotlinien für die heterogene Integration von Kommunikations- und Radarelektronik (01252130/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.01.2023 - 31.12.2025	4.303.843,00 €	1.652.223,68 €
Verbund: TECH-TOYS (01255473/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.04.2023 - 31.03.2026	278.489,31 €	78.582,51 €
Verbund: TEP - Entwicklung eines vollständig europäischen HPC-Systems auf Grundlage von Beschleunigungen als Beitrag zu einem nachhaltigen europäischen HPC Ökosystems (01241944/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.12.2021 - 28.02.2026	2.146.813,00 €	1.083.230,50 €
Verbund: TETRA (01256843/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	bilateral	01.06.2023 - 31.05.2026	411.387,00 €	131.616,65 €
Verbund: Tieftemperaturfähige Elektronik für zukünftiges Hochleistungsrechnen (01266480/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.06.2024 - 31.03.2027	1.186.511,40 €	0,00 €
Verbund: TIME-X (01232744/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.04.2021 - 31.03.2024	636.668,00 €	524.472,03 €
Verbund: Tiny, private, proved and isolated (01237769/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	bilateral	01.08.2021 - 31.12.2024	1.217.759,71 €	1.018.824,05 €

Anlage 2 - Frage 43

Projekttitel	inhaltlich-fachliche Gliederung	bilateral / multilateral	Laufzeit	Gesamtzuwendung	bisher verausgabte Mittel
Verbund: TRAIN (01256859/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	bilateral	01.06.2023 - 31.05.2027	804.286,20 €	174.176,77 €
Verbund: TRANSCAN VII - BIALYMP (01255429/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.04.2023 - 31.03.2026	527.925,02 €	82.144,02 €
Verbund: TRANSCAN VII - CHRYSALIS (01255346/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.03.2023 - 28.02.2026	309.553,66 €	30.051,69 €
Verbund: TRANSCAN VII - iParaCyts (01255428/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.04.2023 - 31.03.2026	325.839,79 €	141.706,08 €
Verbund: TRANSCAN VII - MAGNOLIA (01255547/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.06.2023 - 31.05.2026	285.003,46 €	78.208,30 €
Verbund: TRANSCAN VII - SmartCAR-T (01255430/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.04.2023 - 31.03.2026	553.032,48 €	192.584,21 €
Verbund: TRANSCAN VIII - Immoscan (01255809/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.04.2023 - 31.03.2026	343.116,00 €	78.311,07 €
Verbund: TRANSCAN VIII - PREDICO (01253143/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.12.2022 - 30.11.2025	346.444,98 €	149.913,98 €
Verbund: Trans-Foods (01247047/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.06.2022 - 31.05.2025	584.186,47 €	370.460,45 €
Verbund: TransInf (01256334/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.04.2023 - 31.03.2026	322.099,48 €	21.462,04 €
Verbund: TumorOUT (01255748/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.04.2023 - 31.03.2026	606.690,88 €	216.852,21 €
Verbund: Ungleichheit und Armut in Deutschland und Frankreich (01246127/1)	Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft	bilateral	01.04.2022 - 31.03.2025	202.840,48 €	161.472,70 €
Verbund: UNITE4TB (01238743/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.08.2021 - 31.07.2028	25.000.000,00 €	11.629.783,42 €
Verbund: UPS-NDDiag (01259075/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.10.2023 - 30.09.2025	186.149,23 €	68.565,96 €
Verbund: VELOSO (01236740/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.09.2021 - 31.08.2024	274.941,78 €	204.867,32 €
Verbund: Vertrauenswürdige europäische SiC-Lieferkette für energieeffiziente Leistungselektronik (01233486/1)	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.05.2021 - 31.10.2024	7.862.182,00 €	7.303.649,06 €
Verbund: Vil2Bio (01257858/1)	Energieforschung und Energietechnologien	multilateral	01.07.2023 - 30.06.2025	249.438,31 €	44.861,35 €
Verbund: WEALTH (01249154/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.05.2022 - 30.04.2025	349.748,52 €	245.617,71 €
Verbund: WesternND (01265700/1)	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft	multilateral	01.06.2024 - 31.05.2027	483.444,25 €	0,00 €
Verbund: ZABSES (01250342/1)	Nanotechnologien und Werkstofftechnologien	bilateral	01.09.2022 - 31.08.2025	911.278,05 €	246.325,47 €
Verbundprojekt BiodivERsA: Biodiversität in Böden und innovative Anbaustrategien zur verbesserten Resilienz im Europäischen Weizenanbau (BIOFAIR)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.04.2021 - 30.09.2024	296.429,03 €	280.885,18 €

Anlage 2 - Frage 43

Projekttitel	inhaltlich-fachliche Gliederung	bilateral / multilateral	Laufzeit	Gesamtzuwendung	bisher verausgabte Mittel
Verbundprojekt BiodivERsA: Bodenmikrobiom in der Weizenrhizosphäre entlang von Klima- und Trockenheitsgradienten unter konventioneller und konservierender Landnutzung (MICROSERVICES)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.04.2021 - 31.03.2025	296.937,60 €	257.830,44 €
Verbundprojekt BiodivERsA: Innovative biotechnologische Strategien zur Verbesserung der Trockentoleranz und bodenmikrobiologischer Diversität bei Bäumen in der Wiederaufforstung (RESTORE)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.04.2021 - 31.03.2025	249.916,68 €	218.573,90 €
Verbundprojekt: Intelligente elektronische Komponenten und Systeme für die datenbasierte Land- und Forstwirtschaft - AGRARSENSE -	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.01.2023 - 31.12.2025	0,00 €	0,00 €
VideoPredict - Vorhersage von Videoinhalten	Informations- und Kommunikationstechnologien	bilateral	01.10.2021 - 30.09.2025	199.991,00 €	199.991,00 €
Vorbereitung eines EU HORIZON Projekts zu Lagerstätten kritischer Metalle (LAKRIMET)	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.11.2023 - 30.11.2024	117.517,20 €	66.363,06 €
Vorbereitung eines EU-Projekts zum Thema Reduktion von Unterwassergeräuschemissionen von Schiffen	Innovationsrelevante Rahmenbedingungen und übrige Querschnittsaktivitäten	multilateral	01.10.2023 - 31.05.2024	49.685,52 €	49.685,52 €
Vorhaben: SO288 - HOMER; Remineralisierung organischer Materie im tiefen Ozean des Humboldt-Stromsystems vor Nordchile	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.11.2021 - 28.02.2024	130.837,42 €	117.754,42 €
Water4All - Kooperationsprojekt MEWS: Management von Extremereignissen in der Wasserversorgung	Klima, Umwelt, Nachhaltigkeit	multilateral	01.04.2024 - 31.03.2027	250.000,00 €	0,00 €
Verbundvorhaben: Die Entwicklung von Ungleichheit und Armut in Deutschland und Frankreich	Geistes- und Sozialwissenschaften	bilateral	01.04.2022 - 31.03.2025	202.840,48 €	155.643,46€
EUREKA Celtic-Next Vorhaben: Automated Network Telecom Infrastructure with inteLLigent Autonomous Systems - AI-NET-ANTILLAS	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.04.2021 - 30.09.2024	5.241.210,61 €	4.379.922,80 €
Verbundprojekt: Privacy-Integrated design and Validation in the constrained IoT - PIVOT	Informations- und Kommunikationstechnologien	bilateral	01.04.2021 - 31.10.2024	1.216.348,08 €	1.118.48.,39 €
Verbundprojekt: Prüfbarer Schutz der Privatsphäre im Internet der Dinge - ENCOPIA	Informations- und Kommunikationstechnologien	bilateral	01.06.2021 - 31.12.2024	882.190,95 €	534.035,51 €
Verbundprojekt: Privatsphären-schonende Analysen von IoT-basierten Daten zur Verbesserung der öffentlichen Sicherheit, Verkehrsmanagement und Infrastrukturnutzung - Propolis	Informations- und Kommunikationstechnologien	bilateral	01.06.2021 - 31.08.2024	700.456,77 €	653.251,86 €
Verbundprojekt: Advanced Privacy of IoT Devices through Robust Hardware Implementations - APRIORI	Informations- und Kommunikationstechnologien	bilateral	01.06.2021 - 31.12.2024	1.708.365,07 €	1.269.757,22 €
Verbundprojekt: Datenmakierung für den Privacy-Nachweis in Automotive-Anwendungen - AUTOPSY	Informations- und Kommunikationstechnologien	bilateral	01.07.2021 - 31.12.2024	806.644,04 €	560286,39 €
Verbundprojekt: Cloud-Ready Privacy-Preserving Technologies - CRYPTECS	Informations- und Kommunikationstechnologien	bilateral	01.07.2021 - 31.12.2024	1.185.064,95 €	976.942,03 €
Verbundprojekt: Tiny, private, proved and isolated - TinyPART	Informations- und Kommunikationstechnologien	bilateral	01.08.2021 - 31.12.2024	1.217.759,71 €	1.018.824,05 €

Anlage 2 - Frage 43

Projekttitel	inhaltlich-fachliche Gliederung	bilateral / multilateral	Laufzeit	Gesamtzuwendung	bisher verausgabte Mittel
QuantEra: Feldtest eines integrierten Quanten-Repeater-Knotens und Entwicklung der zugrundeliegenden kryogenen Umgebung - InQuRe	Informations- und Kommunikationstechnologien	multilateral	01.07.2022 - 30.06.2025	385.350,13 €	184038,46 €

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co. KG, Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.bundesanzeiger-verlag.de
ISSN 0722-8333